

# MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 04/2023  
15. Februar 2023

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



**Porträt**  
Katrin Haß



**Markkleeberg aktuell**  
Tag der offenen Tür an der Oberschule



**Gesundheit**  
Neues Jahr, neue Vorsorgetermine

## Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt  
Katrin Haß
- 4 Tipps  
Tanzen: Für Körper, Geist und Seele
- 5 Verein  
SV Gaschwitz 09 e.V. – Tischtennis
- 6/7 Markkleeberg aktuell u.a. mit
  - Neues zur Abfallwirtschaft
  - Erfolgreiche Musikschüler\*innen
  - Zuschuss für Vereinsneulinge
  - Offene Tür der Oberschule
  - Sportlerwahl 2022
- 8–11 Veranstaltungen u.a. mit  
Pösna Park feiert Neuseenlandtage
- 12 Reise  
Winterurlaub in Thüringen (3)
- 13–23 MARKKLEEBERGER  
STADTNACHRICHTEN
- 24/25 Bildung
  - Praxisluft schnuppern bei „Schau rein! 2023“
  - Kurse in Richtung Zukunft
- 26/27 Gesundheit u.a. mit
  - Neues Jahr, neue Vorsorgetermine
  - Früherkennung bei Vorhofflimmern
- 28 Mobilität  
Der Motor bleibt aus
- 29–33 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
  - Dream-Team: Photovoltaik und Dachdeckerhandwerk
  - „Wir können 20% Energie sparen“
  - Energie sparen & gesund wohnen
  - Tulpen: So haben Sie lange Freude am Frühlingsstrauß
  - Glasfaseranschluss im Keller?!
- 34/35 Trauer  
Preise für Bestattungen gestiegen

## Liebe Närrinnen, liebe Narren,...



... ach, Sie fühlen sich nicht angesprochen? Naja, da muss man wohl durch in der närrischen Zeit, wenn man kein Jeck ist. Denn diese sind gerade in Höchstform. Der „markkleeberger carnivals club“ lässt es an den kommenden Tagen auch noch einmal richtig krachen. Schließlich sind es gerade die tollen Tage, bis Aschermittwoch, die jeden Karnevalsfreund und jede Karnevalsfreundin ansprechen, dabei zu sein.

Die Damen dürfen sich zum traditionellen Weiberfasching am 16. Februar angesprochen fühlen und den anwesenden Herren die Schlipse abschneiden, bevor sie dann am Abend den Lindensaal stürmen. Gnade Ihnen Gott, meine Herren!

Auch am Samstag, den 18. Februar geht die Post noch mal richtig ab: „Oetzsch – Gautzsch – Helau!“

Die wohl hochsensibelste Phase eines jeden Jecken ist wohl die Suche nach dem Kostüm. Ich hörte von meinen Kolleginnen und Kollegen, dass dieses Jahr Fiona und Shrek sich ein Stelldichein auf diversen Veranstaltungen im Landkreis geben.

Ein weiterer begeisterter Faschingsfan lässt mit einem Vokuhila und den dazugehörigen Klamotten noch einmal die 1980er-Jahre aufleben. Wer auch den Straßenkarneval liebt, dem sei gesagt, dass er ein Kostüm tragen sollte, was auch winterfest ist. Ansonsten wird es bei den angesagten Temperaturen wohl zu Aschermittwoch in einem grippalen Infekt enden.

Waren Sie schon einmal in der Hochburg Pegau zum Karnevalsumzug? Ich kann Ihnen sagen, sie bekommen das Gefühl, in einem Ortsteil von Köln zu sein. Vielleicht legen Sie da vor der Abendveranstaltung am 18. Februar in Markkleeberg noch einen Karnevalsboxenstopp in Pegau ein? Die Wagen rollen ab 13.00 Uhr durch die Innenstadt. Sie werden durchgefroren und mit Konfetti und Kamelle überschüttet nach Hause fahren – und es toll finden, versprochen!

Und wenn Sie beim Katerfrühstück der Meinung sind, dass Sie es übertrieben haben mit der Feierei, dann gibt es die Kölner Empfehlung am Faschingsdienstag, den 21. Februar, um 0.00 Uhr, einen „Nubbel“ zu verbrennen. Die mannshohe Puppe muss für alle Sünden der vergangenen Tage büßen und wird deshalb verbrannt. Liegt dann der „Nubbel“ in Asche daneben, kann man sich als reuiger Sünder beim Priester seines Vertrauens (kein Scherz!) das Aschenkreuz abholen. Und dann singen wir alle das Lied von Jupp Schmitz: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei, die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei. Von all deinen Küssen darf ich nichts mehr wissen. Wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei!“

Sie sehen, als Nicht-Närrin beziehungsweise –Narr gibt es Hoffnung. Irgendwann ist es vorbei und die Passionszeit beginnt.

*Manuela Krause*

### Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**  
Telefon: 0173 5660282  
E-Mail: [katrin.schneider@druckhaus-borna.de](mailto:katrin.schneider@druckhaus-borna.de)

Die nächste Ausgabe 05/2023 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 1. März 2023.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: [www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

Stadtjournal  
digital



### IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 387

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA  
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331  
E-Mail: [msj@druckhaus-borna.de](mailto:msj@druckhaus-borna.de) | [www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

■ Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)  
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ Titelbild: Raureif am Cospudener See (Foto: Bernhard Weiß)

■ Fotos: Bernhard Weiß (S. 2, 4, 7), Annett Stengel (S. 3, 5), Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig (S. 6) | Adobe Stock: Proxima Studio (S. 25 li.), sebra (S. 25 re.), fotogestoeber (S. 26), Artem Zakharov (S. 28), Syda Productions (S. 34) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

# Katrin Haß, Maßschneidermeisterin,...



...ist in Markkleeberg aufgewachsen. Schon als kleines Mädchen sah sie ihrer Oma gern beim Nähen zu und kam auf die Idee, für ihre Puppen die Sachen selbst zu nähen – anfangs noch mit der Hand. Ihre Eltern merkten schnell, dass sie viel Freude daran hatte und schenkten ihr eine Puppennähmaschine. „Da war ich acht Jahre alt und habe mich riesig gefreut. Damit ging es dann auch schneller und wurde noch perfekter. Die kleine Maschine habe ich heute noch.“

Später wurde aus den Puppenröcken dann der erste eigene Rock und der Wunsch, nach der Schulzeit Schneiderin zu werden. „So kam ich zu meiner Lehrstelle als Herrenmaßschneiderin beim Dienstleistungskombinat in Leipzig. Es war eine schöne Zeit, doch ich wollte mehr lernen. Nach erfolgreichem Abschluss meiner Lehre, bekam ich die Möglichkeit beim Obermeister des Schneiderhandwerks zu arbeiten. Dort konnte ich meine handwerklichen Fähigkeiten weiter entwickeln. Während dieser Zeit spielte ich schon mit dem Gedanken mich selbstständig zu machen. In Schneidermeister Willi Müller, er hatte mich schon beim Abschluss meiner Gesellenprüfung unterstützt, fand ich einen geeigneten Mentor. Er verriet mir auch so manch alten Kniff. Da er schon seit einiger Zeit in Rente war, übernahm ich am 4. April 1988 seine kleine Schneiderwerkstatt in der Koburger Straße 76. Mit seiner alten Nähmaschine nähe ich auch heute

noch am liebsten. Dann folgte sehr schnell die Meisters Ausbildung – in der Wendezeit alles andere als einfach, zumal ich hoch schwanger war. Doch 1991 absolvierte ich erfolgreich die Prüfung.“

Als langjähriges Mitglied des „markkleeberger carnevals club e.V.“ ist Katrin Haß auch „die Maßschneiderin“ für den mcc. Anhand von Ideen und Wünschen der Mitglieder entwirft sie in Absprache mit ihnen alljährlich neue Kostüme. Jedes ist bis ins Detail durchdacht und wird von ihr liebevoll maßgeschneidert. Für „Die PleiBestepper“, bei denen sie selbst steppt, entstanden unter anderem Pinguin-Kostüme und diverse Kleider für den Irish Step. Derzeit arbeitet sie an Rokokokleidern, zu denen ein reichlich verzierter Hut gehört. Auch das Kostüm des mcc-Maskotchens – die Eule – stammt aus ihrer Werkstatt. „Mit Constanze Geß, sie engagiert sich auch schon sehr lange für den mcc, stimme ich mich gern bezüglich der Details ab, sie hat meist viele gute Ideen.“

Auch andere Karnevalsvereine hat Katrin Haß schon maßgeschneidert eingekleidet. Zudem fertigte sie originalgetreu historische Kleidung wie Uniformen für die Völkerschlacht, Nachtwächterumhänge für die Stadtführer und die Uniform für den Postmeister Kees. Die Bühnenkleidung der „Firebirds“ und der „Buddy-Holly-Show“ entstand ebenfalls unter ihren geschickten

Händen. „Ich bin 1950er-Jahre-Fan, mag Rock'n'Roll und gehe gerne zu den Konzerten der Bands. Mir gefällt die Mode der 1950er und auch Möbel dieser Zeit haben es mir angetan.“

Ihre Werkstatt ist ein kleines Museum, in dem sie schon seit langem alte Bügeleisen und Utensilien des Schneiderhandwerks sammelt, auch Fingerhüte aus aller Welt. „Es gibt unglaublich viele verschiedene. Einige dieser schönen Stücke haben mir meine Kunden von ihren Reisen mitgebracht. Auch so manches Bügeleisen, was zu Hause im Keller verstaubte, hat so den Weg zu mir gefunden. Dafür möchte ich mich nochmals bedanken.“

Katrin Haß' Geschick und Ideen kamen auch schon so manchem Alltags-Kleidungsstück zugute, das geändert werden musste oder etwas in die Jahre gekommen war. In diesem Jahr besteht ihre beliebte Schneiderstube schon 35 Jahre.

Annett Stengel

**„Sing a Song“  
Gesangsgruppe  
für Erwachsene!**





**Musikschule  
FANTAMUSIE**

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1  
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)  
M'berg-West • Koburger Str. 101  
Leipzig-Connwitz • Bornaische Str. 85

**ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!**

Anmeldung unter:  
**0178 / 9 88 15 65**

Mehr Infos online:  
**www.fantamusie.de**



**RÄUMUNGSVERKAUF**  
*Alles muss raus!* **50%** auf alles\*  
ab 20. Februar \*gilt nur für Lagerware

Haus der 1000 Trauringe  
**Juwelier Bernhardt**  
Wurzen am Markt  
Tel.: 03425 818672

geht in Rente und sagt Tschüss

letzter Öffnungstag  
28. Februar 2023

# Tanzen: Für Körper, Geist und Seele



Tanzen ist nicht nur ein Ganzkörper-Fitness-Programm, es macht auch einfach nur Spaß!

Mal ganz ehrlich: Wann nehmen wir uns richtig Zeit für uns selbst? So völlig ohne Ablenkung vom Alltag? Natürlich ist ein guter Film oder ein leckeres Essen auch ein schöner Zeitvertreib. Aber immer nur rum-sitzen, macht auch nicht glücklich.

Mehr Aktivität verspricht da das Tanzen. Und es ist erstaunlich, auf wie vielen Ebenen wir uns dabei Gutes tun ...

## ■ Zeit für uns selbst

Raus aus dem Alltag, rein in den Tanzkurs! Ob nun als „Solotänzer“ in der Gruppe oder gemeinsam mit dem Tanzpartner oder der

Tanzpartnerin: Beim Tanzen ist die Zeit, endlich mal alles andere zu vergessen. Und das funktioniert wirklich! Wir konzentrieren uns auf uns selbst, auf die Musik, den Rhythmus, die Schritte. Natürlich klappt nicht alles auf Anhieb, aber das muss es ja auch nicht. Wichtig ist, dass es Spaß macht!

## ■ Ein hormoneller Wohlfühl-Cocktail

Tanzen ist ein ganzheitlicher Vorgang – Körper und Geist sind gleichermaßen beteiligt. Eine komplexe Angelegenheit, bei der wir das Stresshormon Cortisol abbauen und gleichzeitig vermehrt Dopamin und Endorphine ausschütten. Insgesamt ein erstaunlicher Hormon-Mix, der uns eine gute Zeit beschert!

## ■ Ganzkörper-Fitness-Programm

Warum nicht lieber Joggen? Das geht auch! Fest steht aber, das beim Tanzen verschiedenste Muskelgruppen gebraucht werden, die im Alltag oder bei gleichförmigen Bewegungsabläufen eher weniger genutzt werden. Tanzen macht uns ausdauernder und beweglicher. Es stärkt die Koordination und auch die Gelenke.

## ■ Gehirntraining

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Jugendliche, die viel tanzen, besser mit mathematischen Sachverhalten zurecht kommen. Außerdem entdeckten sie, dass Tänzer nicht nur glücklicher, sondern auch reaktionsschneller und beweglicher sind und sich besser konzentrieren können. Selbst bis ins hohe Alter hinein hilft Tanzen unserem Gehirn, neue Nervenzellen zu bilden.

## ■ Tanzen ist heilsam

Nicht nur der Abbau des Stresshormons Cortisol lässt unseren Körper entspannen und besser regenerieren. Durch die Bildung neuer Nervenzellen beim Tanzen sinkt auch das Risiko einer Demenzerkrankung um 20 Prozent. Sogar das Fortschreiten der Erkrankung kann aufgehalten werden.

Übrigens: Forscher schätzen, dass sich das Tanzen vor circa zwei Millionen Jahren entwickelt hat. Wahrscheinlich einfach, weil Musik und Tanz Verbindung schafft, ohne dass wir sprachlich gefordert sind, also auch keine Probleme wälzen können!

ts

KIDS & TEENS • DISCOFOX • SALSA • GESELLSCHAFTSTANZ • SENIORENTANZ • ZUMBA • LINEDANCE

www.tanzeria.com

# TANZKURSE

für die ganze Familie!

post@tanzeria.com  
0341/33669711  
www.tanzeria.com

TANZERIA

## BUCHE JETZT DEINEN TANZKURS!

### GESELLSCHAFTSTANZ FÜR EINSTEIGER

(Termine jede Woche flexibel wählbar)

montags, 19:40 Uhr Start: 13.03.2023  
dienstags, 20:25 Uhr Start: 14.03.2023  
mittwochs, 17:40 Uhr Start: 15.03.2023  
freitags, 20:10 Uhr Start: 17.03.2023  
sonntags, 19:00 Uhr Start: 19.03.2023

### SALSA FÜR EINSTEIGER

donnerstags, 19:00 Uhr Start: 16.03.2023

### DISCOFOX FÜR EINSTEIGER

sonntags, 16:00 Uhr Start: 19.03.2023

### LINEDANCE (OHNE PARTNER)

montags, 19 Uhr; dienstags, 17:20 Uhr;  
donnerstags, 17:50 Uhr; sonntags, 14:30 Uhr  
Start: 13.03.-19.03.2023 zum Wunschtermin

**KURSE FÜR FORTGESCHRITTENE, KIDS, TEENS, SOLOTANZ UND SENIOREN SOWIE INFOS ZU ANMELDUNG, UND KURS GEBÜHREN UNTER: WWW.TANZERIA.COM**

04.03.2023

## TAG DER OFFENEN TÜR

14:00 Uhr Hochzeitskurs  
15:00 Uhr Discofox-Workshop  
16:00 Uhr Gesellschaftstanz  
17:00 Uhr Salsa-Workshop  
18:00 Uhr Linedance

Alle Infos unter: www.tanzeria.com

# SV Gaschwitz 09 e.V.

## Die Sektion Tischtennis ...



... wurde 2010, als die mit EFRE-Fördermitteln errichtete Sporthalle in Gaschwitz in Betrieb genommen werden konnte, ins Leben gerufen. Derzeit hat sie zehn Mitglieder, zwei Frauen und acht Männer – alle „Ü70“, die gern regelmäßig zum Training kommen. Danach bleibt man meist noch eine Weile beisammen – nach der mitunter anstrengenden sportlichen Betätigung gibt es erfrischende Getränke.

In der modernen Sporthalle können fünf Tischtennisplatten genutzt werden, zwei neue kommen demnächst dazu: Vorgesehen ist, dass diese die mittlerweile altersschwachen Platten ersetzen. Nach wie vor bietet der Verein Tischtennis nur als Freizeitsport (Breitensport) an. Er kommt damit einer Regelung nach, die im EFRE-Förderprogramm enthalten ist und eingehalten werden muss.

Neue Mitglieder (Frauen und Männer ab 30 Jahren) sind willkommen. Um gleich richtig mitspielen zu können, sollten Tischtennis-Grundkenntnisse möglichst schon vorhanden sein. Die Spielerinnen und Spieler möchten auch, dass wer sich der Gruppe anschließen möchte, bereit ist regelmäßig zum Training zu kommen, nicht nur sporadisch.

Da die Sporthalle in der Schulstraße seit September aufgrund der umfangreichen



Sanierungsarbeiten von den Tischtennisspielern des TSV 1886 Markkleeberg e.V. nicht genutzt werden kann, spielen sie voraussichtlich bis April dieses Jahres auch in der Gaschwitzer Sporthalle. Sie trainieren ebenfalls dienstags (von 14.00 bis 16.00 Uhr) vor den Gaschwitzern, die dann regulär von 16.00 bis circa 18.00 Uhr in der Halle sind. Alle Tischtennisplatten sind stets ausgelastet.

„Der SV Gaschwitz 09 wird auch beim Stadtfest am ersten Mai-Wochenende wieder dabei sein, ob mit der Sektion Tischtennis oder ein, zwei anderen Sektionen ist momentan noch offen“, sagt der Vorsitzende des Sportvereins Achim Rößler. Neben Volleyball und Fußball spielt er auch sehr gern Tischtennis.

Wer beim Tischtennis mit von der Partie sein möchte, kann drei Mal zum Probetraining kommen und dann im SV Gaschwitz 09

Mitglied werden. „Da immer wieder Eltern bei uns anfragen, ob ihre Kinder bei uns Sport treiben können, sind wir jederzeit an weiteren ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern interessiert“, sagt Achim Rößler freundlich. as

■ Mehr Informationen:  
[www.sv-gaschwitz-09.de](http://www.sv-gaschwitz-09.de)

■ Sie sind ein Verein und möchten gern die Leser des Markkleeberger Stadtjournals über Ihre Aktivitäten oder besonderen Höhepunkte informieren? Wir freuen uns auf Ihre Inspirationen!

Schicken Sie Ihre Ideen oder Vorschläge bitte per E-Mail an:  
[bernhard.weiss@druckhaus-borna.de](mailto:bernhard.weiss@druckhaus-borna.de)

### Wir suchen Verstärkung für unser Team in der SERVICEZENTRALE/Auftragsannahme (w,m,d):

Sind Sie fit am Computer, kennen den Umgang mit E-Mail, senden und empfangen von Nachrichten und Attachments, Verwendung von Suchmaschinen, Daten verknüpfen, Vorlagen benutzen / ändern u.v.a.m. Sie telefonieren dazu auch noch sehr gerne mit Kunden, Lieferanten + Mitarbeitern, dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten:

- ✓ bei bester Bezahlung zur Soforteinstellung und flexible Arbeitszeiten
- ✓ Festanstellung, gutes Betriebsklima in einem sympathischen Team

**Bewerbungen richten Sie bitte an: [margret.laenge@wegener-leipzig.de](mailto:margret.laenge@wegener-leipzig.de)**

**Wegener**  
GmbH

**Heizung - Sanitär - Elektro**  
Ihr Partner vor Ort

Wegener GmbH Heizung - Klima - Sanitär - Elektro • Mühlstr. 1-3 • 04416 Markkleeberg  
[www.wegener-leipzig.de](http://www.wegener-leipzig.de)

**Zuschuss für Vereinsneulinge:  
TSG unterstützt deutschlandweite  
Kampagne**

In den Sportverein eintreten und dabei 40 Euro sparen – diese Idee versteckt sich hinter der neuen Werbekampagne, die der Deutsche Olympische Sportbund und das Bundesministerium des Innern und für Heimat ins Leben gerufen haben. Nach den schwierigen Pandemie Jahren soll die Lust auf sportliche Betätigung geweckt und Sport treiben als gesunde und lebensbereichernde Freizeitbeschäftigung in den Vordergrund gerückt werden. Bis 31. August stehen deutschlandweit 150.000 Sportvereinschecks zum Einlösen in Sportvereinen bereit. Auf [www.sportnurbesser.de](http://www.sportnurbesser.de) können die Gutscheine heruntergeladen werden.

Und dann ab damit zur TSG Markkleeberg von 1903 e.V., denn es dürfen nach Download nur vier Wochen vergehen, in denen der Gutschein eingelöst werden kann. Letzte Möglichkeit, den Scheck zu verwerten und bares Geld zu sparen, ist der 31. Oktober.

Und jetzt überlegen Sie, welche Sportart Ihnen gefallen könnte? Wie wäre es mit etwas Exotischem wie der japanischen Kampfkunst Aikido? Mögen Sie Teamsport wie Volleyball, Badminton, Tischtennis oder Basketball? Oder aber Ihnen sagt Judo, Gymnastik, Leichtathletik, Wandern, Schwimmen oder Schach zu? Dann melden Sie sich oder Ihre Sprösslinge an und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Kontakt: [info@tsg-markkleeberg.de](mailto:info@tsg-markkleeberg.de)

*Anja Buschendorf, TSG Markkleeberg*

**Stammzellenspender für Taio gesucht**

Wollen Sie Leben schenken? Das können Sie, indem Sie sich für eine Stammzellenspende registrieren lassen. Im konkreten Fall geht es um Hilfe für den dreijährigen Taio aus Leipzig, dessen Knochenmark zu wenig Blutzellen produziert. Alle Therapien waren bisher erfolglos, für ihn bleibt nur die Hoffnung auf einen passenden Stammzellspender. Da sein Vater aus Kamerun stammt, hat Taio seltene Gewebemerkmale. Daher geht die Bitte vor allem an Menschen mit afrikanischen Wurzeln, sich registrieren zu lassen. Die Registrierungsaktion wird am 4. März von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Quarterback Immobilien-Arena in Leipzig durchgeführt. Partner ist die DKMS. *Anja Buschendorf*

## Neues zur Abfallwirtschaft

Ca. 80.000 Abfallgebührenbescheide zur Jahresendabrechnung 2022 und Vorausberechnung 2023 werden in der achten Kalenderwoche an alle Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden versandt. Erfahrungsgemäß ist die telefonische Erreichbarkeit der Gebührensachbearbeiter in den ersten Wochen nach dem Zugang der Bescheide nur sehr eingeschränkt. Deshalb bitten wir vorerst von telefonischen Nachfragen abzusehen.

Der Versand der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023 im Landkreis Leipzig ist nun beendet. Die Entsorgungstermine sind nicht nur in der Informationsbroschüre zu finden, sondern auch online abrufbar: Auf der Website [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de) kann ein personalisierter Abfallkalender für das ganze Jahr heruntergeladen werden. Mit der Abfall-App Landkreis Leipzig kann man sich zudem an die Entsorgungstermine erinnern lassen.

Ab dem 1. März fährt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis Leipzig.

Der Tourenplan für das Schadstoffmobil ist auf der Website [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de), in der Abfall-App Landkreis Leipzig und in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023 zu finden. Am Schadstoffmobil können Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe (maximal 30 Liter) kostenlos abgeben. Dazu zählen unter anderen folgende Stoffe:

- Desinfektions- und Reinigungsmittel, Laugen und Säuren
  - Altöl, flüssige Farbreste und Lacke
  - Lösungsmittel, Fleckenmittel
  - Altmedikamente
  - Pflanzenschutzmittel, Dünger
  - Entkalker, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Quecksilberthermometer
  - Hobbychemikalien und Holzschutzmittel
- Von Schadstoffen, die nicht fachgerecht entsorgt werden, geht ein ganz erhebliches Gefahrenpotenzial für Luft, Boden und Grundwasser sowie die Gesundheit aus. Diese Stoffe gehören auf keinen Fall in die Restabfalltonne oder in die Kanalisation.

*PM KELL GmbH*

## Erfolgreiche Musikschüler\*innen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“



Im Jahr 2023 findet „Jugend musiziert“ deutschlandweit zum 60. Mal statt. Nach coronabedingten Änderungen in den letzten drei Jahren wird der renommierte Wettbewerb nun wieder im altbekannten Format mit einem Regional- und einem Landesauscheid sowie dem Bundeswettbewerb zu Pfingsten ausgetragen. In diesem Jahr stellen sich Teilnehmende zwischen fünf und 20 Jahren unter anderem in den Kategorien Bläserensembles, Klavier solo und Neue Musik dem Urteil der Jury.

Rund 40 junge Musiker\*innen der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig, die in Markkleeberg ihren Unterricht erhalten, haben an den vergangenen drei Januarwochenenden am Regionalwettbewerb Leipzig teilgenommen. Mit spannenden und sehr gut vorbereiteten Programmen konnten sie die Juroren überzeugen und hervorragende

Ergebnisse erzielen. Über erste Preise mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der im März in Zwickau stattfindet, freuten sich Marius Petzold, Janus Katschinka, Annik Drieschner, Henry Esser (Hornquartett), zwei Klarinettenquartette mit Finia Strehl, Caro Meister, Luise Rutzki, Catharina Günther sowie Marius Bernschein, Rahel Simon, Ansgar Biermann und Marlene Gerhardt, ein Blockflötenensemble mit Agnes Reiprich, Frida Bartsch, Ada Schneider, Elia Kobe sowie die fünf Percussionisten Jakob Laukel, Mia Wilhelm, Pauline Krüger, Rio Kugele und Tim Rumpelt (Wertung: Neue Musik).

Mit einem kleinen Empfang nach Abschluss der Wertungsvorspiele gratulierte die Musikschule den Teilnehmenden und bedankte sich bei den Lehrkräften und Familienangehörigen für die Unterstützung.

*Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig*

## Tag der offenen Tür an der Oberschule Markkleeberg



Zahlreiche Besucher\*innen strömten am Samstag in unsere Schule und nahmen das Angebot unseres Öffentlichkeitstages wahr. Zukünftige Fünftklässler konnten sich ein Bild von ihren zukünftigen Lernräumen und Lehrer\*innen machen und unser Schulangebot kennenlernen. Auch unsere jetzigen Schülerinnen und Schüler präsentierten sich: Die Klasse 7a zeigte ein Puppenspiel, in dem es um eine selbstbewusste Prinzessin ging, die Schülerband präsentierte ihr Können und die Klassensprecher\*innen führten Interessierte durchs gesamte Schulhaus.



Aber auch zum Mitmachen wurde einiges angeboten: so konnten kleine Bommelmonster im Bereich WTH/TC gefertigt werden; die verschiedenen Fachbereiche hatten sich kleine Rätsel überlegt, zu sehen war Physik im Alltag, ausnahmsweise durfte sogar Tischtennis in einem Klassenraum gespielt werden und in Bio wurde aus einem einfachen Blick auf ein T-Shirt eine digitale Reise ins Innere des Körpers.

Natürlich kam auch die Versorgung des leiblichen Wohls nicht zu kurz. In der Schulküche wurden die Kolleginnen von



einigen Schülerinnen und Schülern der zehnten Klassen bei der Zubereitung von Langos und Kaffee unterstützt sowie bei der Verteilung der vielen mitgebrachten Kuchen aus unserer Schülerschaft – an dieser Stelle vielen Dank an alle fleißigen Bäcker! Kuchen und Kaffee konnten kostenlos genossen werden, aber es bestand auch die Möglichkeit einer Spende. Die Einnahmen aus dieser Spendenbox und die Verkaufsgelder der Langos ergaben eine Summe von 405 Euro! Vielen Dank an alle!

*Anna Pechstein, Oberschule Markkleeberg*

## Stimmzettel für die Sportlerwahl 2022 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal



Am 22. April 2023, um 19.00 Uhr (Eingang: 18.00 Uhr), findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt.

Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen. Sie finden den Stimmzettel in der aktuellen Ausgabe 01/2023 des Landkreis Leipzig Journal.

Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 22. April 2023 verlost. Bitte für alle sechs Kategorien eine Stimme abgeben,

jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen! Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Original-Coupon pro Einsender gewertet.

Bitte senden Sie den Original-Stimmzettel (keine Kopien) bis zum 6. April 2023 an:  
 Kreissportbund Landkreis Leipzig  
 Bahnhofstraße 25  
 04683 Naunhof red

### ■ Markkleeberger Sportlerinnen und Sportler bei der Wahl:

- Vincent Posmyk (TSG Markkleeberg, Leichtathletik)
- Catharina Bartsch (TSG Markkleeberg, Leichtathletik)
- Karen Hoffmann (TV Markkleeberg von 1871, Turnen)
- Caroline Pohle (TRISars Markkleeberg, Triathlon)
- 1. Damen der Neuseenlandvolleys (TSG Markkleeberg, Volleyball)

### ■ Markkleeberger Nachwuchs:

- Mila Pohle (RV agra Markkleeberg, Reitsport)
- Basketballer der U 16 männlich (TSG Markkleeberg von 1903)

■ [www.ksb-ll.de](http://www.ksb-ll.de)



### Der Schnuppertag in der Stadtbibliothek erfuhr regen Zuspruch

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, oft ganz in Familie, nutzten die Samstagsöffnungszeit am 4. Februar 2023, dem „Schnuppertag“, zum Kennenlernen der vielfältigen Medien- und Online-Angebote in der Stadtbibliothek Markkleeberg.

Besonderer Beliebtheit bei den jüngsten Gästen erfreuten sich die neuen Kekz-Kopfhörer und die Bienen-Roboter zum Ausprobieren. Die Bibliothek wurde erkundet, es gab Vorlesegeschichten, die verschiedensten Spiele zum Testen und für alle eine Gewinnchance am Glücksrad.

Am Ende eines erfolgreichen Tages konnten sich die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek über 23 Neuanmeldungen freuen.

*Antje Pfeiffer, Stadtbibliothek M'berg*

**MARK KLEE BERG**

# PUPPEN THEATER FEST

<b>Rotkäppchen und Herr Wolf</b>	Fr 03.03.23	09:30 Uhr	7 €, erm. 5 €
<b>Dornröschen</b>	Sa 04.03.23	15:00 Uhr	7 €, erm. 5 €
<b>Frau Holle</b>	Sa 04.03.23	16:00 Uhr	7 €, erm. 5 €
<b>Kleines Konzert mit großen Marionetten</b>	Sa 04.03.23	20:00 Uhr	12 €, erm. 10 €
<b>Prinzessin Anna oder: Wie man einen Helden findet</b>	So 05.03.23	16:00 Uhr	7 €, erm. 5 €

**Lindensäle | Rathaus Markkleeberg**



Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg oder in allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.



... SEENationell in Sachsen. [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)

# KulturGUIDE

im Februar / März

## Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
    - 17.02., 12.30 Uhr **Geburtsvorbereitungskurs\*** mit Nora Haberl
    - 19.02., 13.00 Uhr **Shape your Body\*** mit Ines Bischoff der Orangerie Gaschwitz
    - 22.02., 09.30 Uhr **Stillgruppe mit Frühstück\*** mit Katrin Trajkovits
- \* Weitere Termine und Anmeldung: [www.lichtblick-fuer-familien.de](http://www.lichtblick-fuer-familien.de)

## Kirche

- **Auenkirche**
  - 22.02., 19.00 Uhr **Aschekreuzandacht** mit Pfr. Bohne
  - 26.02., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Fahrradkirche Zöbigker**  
03.03., 11.55 Uhr **Andacht** für Klimaschutz und Schöpfungsverantwortung
- **Gemeindehaus Wachau**  
05.03., 08.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Weber
- **Gemeindezentrum Mittelstraße**
  - 19.02., 10.00 Uhr **Gottesdienst „Einer für alle“** mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
  - 26.02., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Bohne
- **Johanniskirche**  
05.03., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Dr. Luppaa anschl. Frühjahrsputz
- **Lutherstube Großdeuben**  
26.02., 10.00 Uhr **Gottesdienst**
- **Martin-Luther-Kirche**  
05.03., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und kunterbuntem Kindermorgen; mit Pfr. Bohne
- **St. Peter und Paul-Kirche**  
Di 09.00, Fr 18.00 & So 10.30 Uhr **Heilige Messe**  
Aktuelle Änderungen unter: [www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)

## Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.  
 Ticket-Hotline: 0761 888 4999, Lieferung nach Hause möglich  
 Online-Tickets unter: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps](http://www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps)  
 Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse erhältlich.  
 Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg: Okt. – Mrz.: Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
 Telefon: 0341 33796718

## Ausstellungen · Museen

- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)  
 Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. bis 05.03.: Sonderausstellung „Bertram Kober – Aufstand der Dinge“ bis 19.03.: Sonderausstellung „Horst Kistner – Dramatische Ereignisse“  
 Wegen des großen Zuspruchs beim Publikum wird die Ausstellung von Horst Kistner im Deutschen Fotomuseum bis zum 19. März verlängert!  
[www.fotomuseum.eu](http://www.fotomuseum.eu)
- **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)  
 In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.  
 28.02., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung  
[www.vde-leipzig-halle.de](http://www.vde-leipzig-halle.de)

**Verlängert!**

## DRITTE LIGA OST FRAUEN

### Wir kämpfen für Euch!

Tara live erleben!  
**Nächste Heimspiele:**  
 Sa., 04.03., 18:00 Uhr, Dreifelderhalle  
**TSV ANSBACH**

Sa., 20.03., 18:00 Uhr, Dreifelderhalle  
**ERFURT ELECTRONIC**

[f/tsgneuseenlandvolleys](https://www.facebook.com/tsgneuseenlandvolleys)  
[@neuseenlandvolleysdamen](https://www.instagram.com/neuseenlandvolleysdamen)



#3

**Tara HARNISCH**

Jahrgang: 2002  
 Position: Außenangriff

Volleyball in M'berg...

„... ist für mich mehr als nur ein Hobby, es verbindet Spaß mit Leidenschaft und schafft den perfekten Ausgleich zum Alltag.“





■ **Galerie Poiesis** (Rathausstraße 69, Fr/Sa 15-18 Uhr)

03.03., 19.00 Uhr

Vernissage „Frau Kurtz malt“

Entdecken Sie die Welt von Doreen Kurtz' Porträts und ihre Sicht auf die Natur in Softpastell, Öl, Aquarellen sowie im Holzdruck. Ausstellung bis 25.03.

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei) bis 13.04.

Das Camper, das E-Biker und andere schrullige Wesen

Wir kennen sie. Sie sind unter uns. Sei es als „Das Omi“ mit der Perspektive Altenheim, einer modernen Form der Seniorenklappe. Oder als „Das Raser“, der Kreatur aus Fleisch und Super-Benzin, oder als Radfahren imitierendes „Das E-Biker“... Christian Habicht hat diesem Bestiarium mit witzigen Cartoons seinen Stempel aufgedrückt. Ausstellung bis 13.04.

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei) bis 23.03.

Ausstellung „Im Laufe der Zeit“ – Malerei und Papierschnitte von Annette Schröter

Die Leipziger Malerin widmet sich intensiv dem Medium Papierschnitt. Insbesondere gut beobachtete, triviale Versatzstücke unserer und fremder Alltagskultur werden bei ihr immer wieder zum geschnittenen Bild. In ihren, mit hoher handwerklicher Finesse hergestellten Arbeiten gelingt ihr eine Renaissance dieses alten Mediums, ganz auf der Höhe unserer Zeit. In einem gesonderten Raum wird eine Auswahl von älteren, großformatigen Malereien präsentiert.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr) Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama mit vielen tausend Figuren. bis 26.02.: Sonderausstellung „Shogun packt aus“ [www.torhaus-doelitz.eu](http://www.torhaus-doelitz.eu)

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**

- 18.02. und 18.03., 15.00 – 22.00 Uhr  
Nachtflohmärkte

An die 200 Händler und rund 2.500 Besucher machen den Markt zu einem Muss für Sammler und Trödelfans.

- 25./26.02. und 25./26.03., 07.00 – 16.00 Uhr  
Antik- und Trödelmarkt

Bummeln auf Europas größtem mobilen Kultmarkt – für Antiquitäten- und Nostalgie-Liebhaber, Sammler, Kunstfreunde und Retrofans.

- 12.03., 12.00 – 17.00 Uhr  
Ladyfashion-Flohmärkte

■ **Deutsches Fotomuseum**

18.02., 18.00 Uhr

Leipziger Musikgarten

Mezzosopranistin Juliane Harberg und Pianist Ermis Theodorakis präsentieren eine musikalische Reise in den Süden: nach Ungarn, Spanien und Griechenland. Dabei entführen sie in die Welt der Stierkämpfer, Zigeuner und Olivenbauern. Vor und nach dem Konzert gibt es eine Klanginstallation im agra-Park. [www.leipziger-musikgarten.de](http://www.leipziger-musikgarten.de)

■ **Gemeindesaal** (Kirchstraße 36)

11.03., 10.00 – 15.00 und 12.03., 15.00 – 18.00 Uhr

Lieder aus aller Welt

Improvisationsworkshop für Kinder ab sechs Jahren mit Susanne Blache und Philipp Rohmer.

12.03., 17.00 Uhr: Öffentliche Abschlussveranstaltung in der Auenkirche [www.auenkirche-markkleeberg.de](http://www.auenkirche-markkleeberg.de)

■ **Markkleeberger See** (Start/Ziel: Nähe Kanupark)

18.03., ab 09.15 Uhr

CrossRun und Bike & Run

Auf alle Laufsportbegeisterten wartet eine tolle Strecke mit herausfordernden Anstiegen, atemberaubenden Ausblicken und reichlich Endorphinen! Für alle Radfans findet auch der Bike & Run statt.

[www.leipzig-crossrun.de](http://www.leipzig-crossrun.de), [www.bikexrun.de](http://www.bikexrun.de)



■ **Rathaus, Lindensäle**

- 16.02., 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr, Großer Lindensaal)  
Weiberfastnacht mit dem mcc
- 18.02., 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr, Großer Lindensaal)  
Abendveranstaltung mit dem mcc
- 22.02., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)  
Seniorentanz mit Entertainer Rainer Ziggert.
- 24.02., 14.00 – 18.00 Uhr (Großer Lindensaal)  
Modenschau mit MK Mode Nr. 1  
mit Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna
- 25.02., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr, Großer Lindensaal)  
Heimat in der Musik  
Das LSO spielt Werke von Bedrich Smetana, Antonin Dvorak und Josef Suk.  
18.30 Uhr: Konzerteinführung
- 03. – 05.03. (Großer und Kleiner Lindensaal)  
Markkleeberger Puppentheaterfest: Märchen der Brüder Grimm  
03.03., 09.30 Uhr: Rotkäppchen und Herr Wolf  
04.03., 15.00 Uhr: Dornröschen  
04.03., 16.00 Uhr: Frau Holle  
04.03., 20.00 Uhr: Kleines Konzert mit großen Marionetten  
05.03., 16.00 Uhr: Prinzessin Anna oder: Wie man einen Helden findet

**MEINEL**  
STEUERBERATER

**Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?**

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.  
Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

☎ 0341 3588742

Hauptstraße 19  
04416 Markkleeberg

Persönlich & individuell  
seit 1998 für Sie vor Ort

[www.steuerberater-meinel.de](http://www.steuerberater-meinel.de)    [info@steuerberater-meinel.de](mailto:info@steuerberater-meinel.de)

**Autoankauf zu fairen Preisen**



**Thomas Seifert**  
Freiburger Allee 42  
04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 3585065  
Mobil: 0172 3590900  
kontakt@ts-markkleeberg.de

**Testen Sie uns!**

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.  
Nach telefonischer Terminvereinbarung.



## ■ Rathaus, Lindensäle

- 12.03., 10.00 – 16.00 Uhr (Großer Lindensaal)  
Secondhand-Markt für Baby- und Kindersachen  
Auf zwei Etagen findet der Markt des Lichtblick e.V. mit Kaffee und Kuchen, Infostand und Bastelangebot für die kleinen Besucher statt.  
[www.lichtblick-fuer-familien.de](http://www.lichtblick-fuer-familien.de)
- 25.03., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)  
„Freiheit“ mit der Sächsischen Bläserphilharmonie  
Dieses Konzertprogramm setzt sich musikalisch mit den verschiedenen Facetten des Themas „Freiheit“ auseinander. Der bis zuletzt gutgläubige Egmont, der für seine Überzeugungen sein Leben lassen muss, Johann Sebastian Bach, dessen „Präludium und Fuge“ einen Kosmos der Freiheit innerhalb der Form kreiert und auch die „Vocalise“ von Sergej Rachmaninoff, die mit ihrer Melodie ausdrückt, was mit Worten nicht gesagt werden kann und somit von Ausführenden und Publikum „frei“ für sich erlebt werden kann. Höhepunkt des Konzertes wird die 1. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch sein.

## ■ Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle

- 02.03., 20.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)  
Bauchredner-Dinner-Show mit Roy Reinker
- 10.03., 18.00 Uhr  
Discoabend mit der Space-Disco

## ■ Torhaus Markkleeberg

25.02. und 25.03., 19.00 Uhr (Treff: Auenkirche)  
Nachtwächterführung mit Thomas Reininger  
Erfahren Sie Wissenswertes zu Torhaus und Völkerschlacht sowie Humorvolles über die Nachtwächtereier. Anmeldung: in der Tourist-Info oder unter 0163 1618464.

## ■ Weißes Haus

- 16.02., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Musikalische Soirée  
Gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
- 21.02., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Abenteuer Fernweh: Erlebnis Neuseeland von Nord nach Süd  
Neuseeland ist das entfernteste Reiseziel und eines der wohl schönsten und vielfältigsten der Welt: faszinierende Fjorde, mächtige Berge, eisige Gletscher, wehende Palmen und brodelnde Vulkane – Neuseeland ist mehr als Schafe und Kiwis.
- 26.02., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)  
Blüthner Meister-Konzert  
Dario Zanconi (Italien) spielt Werke von Franz Schubert.
- 05.03., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)  
Weißes Haus exklusiv: Geburtstagskonzert für Chopin  
Dasol Kim (Klavier) spielt Werke von Fryderyk Chopin.
- 06.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Historisch und modern  
Das Architekturbüro Denda, mit Sitz in der Hauptstraße 6, ließ nicht nur in Leipzig aufhorchen. So etwa mit dem „Hotel Inside by Melia“ gegenüber der Thomaskirche. Als Gegenpunkt stehen die futuristischen „Riverhäuser“ in Schleußig. Aktuell ist ein Hotelbau in Delitzsch rund um den historischen Wasserturm konzipiert. Hingucker allesamt. Aber auch das Haus in der Hauptstraße weiß viel zu erzählen: über seinen Erbauer, den Verleger Carl Rühle und seine Liebe zur Musik von Richard Wagner. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.  
Referent: Manfred Denda
- 19.03., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)  
Herfurthsche Hausmusik: 3. Konzert  
Mit Werken von Sergej Rachmaninow, Alexander Skrjabin, Sergej Prokofjew; mit Temi Raphaelova (Sopran), Joana Ferreira (Flöte), Anna Maiwald, Mina Park, Frank Peter und Andriy Tsygichko (alle Klavier).
- 21.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Abenteuer Fernweh: Deutschland zu Fuß (Filmvorführung)  
Auf 3.442 Kilometern zu Fuß durch Deutschland: Vom nördlichsten zum südlichsten Punkt auf einer unvergesslichen Wanderung durchs eigene Land. Enno Seifried machte sich auf, um Deutschland ganz neu kennenzulernen. Abseits der Touristenmassen wanderte er in 160 Tagen durch das ganze Land – ohne viel Planung, einfach und spontan. Auf einsamen Wegen, in außergewöhnlichen Landschaften erlebte er seine Heimat in einer ganz neuen Weise und entdeckte dabei Orte, die er niemals in Deutschland vermutet hätte.



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



WILDWASSER-TERRASSE



## FRÜHSTÜCK AM SEE

Sa/So geöffnet ab 10:00 Uhr

**KANU Wildwasser-Terrasse**  
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg  
☎ 034297 143380 • [kanu@wildwasser-terrasse.de](mailto:kanu@wildwasser-terrasse.de)  
[www.wildwasser-terrasse.de](http://www.wildwasser-terrasse.de)





## Landkreis Leipzig Journal online

Informieren

Entdecken

Erleben



youtube.com/@druckhausboma

Folgen Sie uns auf:







## Pösna Park feiert die Region mit den Neuseenlandtagen

Nunmehr zum fünften Mal lädt das Neuseenlandcenter Sie ein, vom 20. bis 25. Februar die Region mit ihrer einzigartigen Landschaft besser kennenzulernen. Am südlichen Rand Leipzigs findet sich nicht nur ein Anlaufpunkt und Alltagscenter für die stetig wachsende Bevölkerung der Region, sondern auch das Tor zum Neuseenland. Mit seinen zahllosen Freizeitangeboten und Erholungsmöglichkeiten ist es das Ausflugsziel Nummer Eins für viele Leipziger und Touristen.

Die Landschaft, die vom Braunkohleerlebnis zum Tourismusmagnet avancierte, ist als junge, aufstrebende Freizeit- und Urlaubsregion weit facettenreicher als so manch alteingesessenes Reiseziel. Ob Badestellen, Bootsverleih, Restaurants, Action, Fahrradwege, Sauna ... wie vielseitig sich diese wunderschöne Region mittlerweile entwickelt hat und welche großartigen Aktivitäten und auch Ruhezeiten hier zu finden sind, können Sie im Pösna Park entdecken. Mit einem über 24 Quadratmeter großen 3D-Modell der Region – hergestellt vom Grünen Ring Leipzig – wird die Größe und Weite des Neuseenlands zum Anfas-

sen gut veranschaulicht. Außerdem erfahren Sie hier alles Wissenswerte über jeden einzelnen See des Neuseenlands. Die Neuseenlandtage sind ein Projekt in Zusammenarbeit des Pösna Parks mit der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH/Leipzig Region und dem Grünen Ring Leipzig.

Zudem können Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen. Wir haben aus zahlreichen Einsendungen die zwölf schönsten Fotografien aus dem Neuseenland ausgewählt und in der großzügigen Mall ausgestellt. Aus diesen zwölf Bildern können Sie das für Sie schönste benennen und mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Außerdem haben wir in diesem Jahr Alpakas, die von den kleinsten gestreichelt und bestaunt werden können. Am 25. Februar lädt der Saxonia e.V. zum Tag der offenen Tür mit kleinen Überraschungen und Informationen rund um die zahlreichen Kursangebote ein. Des Weiteren haben wir ein Segway-Parcours zum kostenfreien Ausprobieren und am 24. und 25. Februar eine Glücksradstation.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.poesnapark.de](http://www.poesnapark.de).

### ■ Über den Pösna Park:

Der Pösna Park ist das größte Einkaufszentrum im Leipziger Südosten. Über 60 Fachgeschäfte, Service- und Dienstleistungseinrichtungen lassen kaum Wünsche offen und sind barrierefrei zu erreichen. Von A wie Arbeitsbekleidung über M wie Milchkaffee bis Z wie Zeitschriften – bei uns wird die ganze Familie fündig!

Optimale Verkehrsanbindung an die S38 und die A38 sowie die Anbindung an den ÖPNV sichern eine unkomplizierte Anreise. Mittwoch, Donnerstag, Freitag sowie an verkaufsoffenen Sonntagen kann sogar der kostenfreie Busshuttle genutzt werden. (Linien 1, 3 und 4). Und bei 1.800 kostenfreien Parkplätzen, Familien- und Behindertenstellplätzen kann der Besuch entspannt beginnen.

Eine kostenlose Kinderbetreuung in unserem klimatisierten Kinderland ist von Montag bis Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr und an verkaufsoffenen Sonntagen möglich und bietet Eltern die Gelegenheit Ihre Kinder in professionelle Hände zu geben. Somit können die Eltern stressfrei ihren Einkauf erledigen.

*Pösna Park*

20.–25. FEBRUAR IM PÖSNA PARK

# Neuseenland- tage

Die Ausstellung rund ums  
**Leipziger Neuseenland**  
zum entdecken und mitmachen.

Das ganze Programm unter  
[www.poesnapark.de](http://www.poesnapark.de)

 /PoesnaPark  /poesnapark

**PÖSNA PARK**  
NEUSEENLANDCENTER

# Winterurlaub in Thüringen (Teil 3)

## Brotterode

Foto: Udo Bernhart/Thüringer Tourismus GmbH



zügen der Rhön genießen. Der Bergfried, einst zum Schutz der Gruben, Schmelzöfen, Hammerwerke und Straßen errichtet, gilt als Meisterwerk romanischer Baukunst. Auch einige Teile eines schon 1249 erwähnten Ziehbrunnens blieben erhalten. Der Wallenberger Turm gehört ebenfalls zu den beliebten Ausflugs- und Wanderzielen der Gegend – Wanderwege sind gut ausgeschildert. Von Brotterode-Trusetal aus ist, der Rennsteig in circa 20 Minuten erreichbar.

Im Winter können Sie hier unter anderem Rodeln und einen Abfahrtshang mit Schleplift sowie gespurte Skiwanderwege, den Loipengarten, eine Natureislauffläche und die Skischule nutzen. *Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg*

Brotterode im westlichen Thüringer Wald gehört zu den beliebten Winterurlaubszielen. Die 600 Meter hoch gelegene Stadt ist dann von verschneiten Hängen, Wiesen und Wäldern umgeben. Brotterode liegt ebenfalls am Rennsteig. Der 916 Meter hohe Große Inselsberg ist von hier aus

gut zu sehen und zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel.

Auch vom 27 Meter hohen, denkmalgeschützten Wallenburger Turm, einem Aussichtsturm aus dem 13. Jahrhundert, kann man bei schönem Wetter die wunderbare Aussicht zum Werratal und den Höhen-

■ Für Ihren Winterurlaub geben wir Ihnen gern weitere Tipps in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro. Montags bis freitags sind wir von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie da – auch gern telefonisch unter 0341 3502629 sowie per E-Mail.

**TUI TRAVELStar** Rathausgalerie · Markkleeberg  
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

präsentiert:



**ANGELO KELLY**  
**MIXTAPE TOUR**

**29.04.2023**  
Haus Leipzig

Präsentiert von  
**KONSUM**  
Leipzig



**Gregor Meyle**  
& Band

**SOMMERTOUR**  
Gleichgewicht

**02.09.2023**  
Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:  
Rathausgalerie Markkleeberg  
Reisebüro am Marktkauf Oschatz

sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.

**Tickethotline:**  
**0341 350 26 29**



**Ein Sommer**  
voller Erlebnisse



**Bonusaktion: 50 € Bordguthaben\*\***

<p><b>Kurzreise Schweden</b> 6 Tage mit AIDAdiva Mai/Juni 2023 ab <b>699€*</b> p. P.</p>	<p><b>Norwegen, Lofoten, Nordkap</b> 15 Tage mit AIDAbella Mai bis August 2023 ab <b>1.699€*</b> p. P.</p>
<p><b>Highlights am Polarkreis</b> 18 Tage mit AIDA luna Mai bis August 2023 ab <b>2.199€*</b> p. P.</p>	<p><b>England, Schottland, Norwegen</b> 13 Tage mit AIDA sol Mai bis August 2023 ab <b>1.399€*</b> p. P.</p>

**Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:**



**Reisebüro Rathausgalerie**  
Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg | Tel.: 0341 3502629  
info@reisebuero-markkleeberg.de  
www.reisebuero-markkleeberg.de

\* AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S. p. A. · Am Strande 3d · 18055 Rostock  
\*\* Aktionszeitraum 09.02.2023 bis 06.03.2023 pro Kabinenbuchung für Sommerreisen 2023, Transreisen und Winterreisen 2023/24.

# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 4/2023  
15. Februar 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Zwei Fußballfans, das verbindet: Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze überreichte seinem Amtskollegen aus Pierre-Bénite, Jérôme Moroge, das signierte Trikot von Christopher Nkunku. (Foto: Privat)

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle haben am 22. Januar 1963 in Paris das als Élysée-Vertrag in die Geschichtsbücher eingegangene Freundschaftsabkommen unterzeichnet. Darin verpflichteten sich beide Länder zu Konsultationen in allen wichtigen Fragen der Außen-, Sicherheits-, Jugend- und Kulturpolitik.

Ein Wendepunkt: Denn im 19. und 20. Jahrhundert war die deutsch-französische Nachbarschaft von politischen Gegensätzen und Kriegen geprägt. Denken wir nur an die Herrschaft Napoleons über deutsche Gebiete bis 1813, die Niederlage Frankreichs im Deutsch-Französischen Krieg 1871, die Annexion von Elsass und Lothringen und die beiden Weltkriege.

Adenauer und de Gaulle läuteten eine neue Epoche in den deutsch-französischen Beziehungen ein. Der Vertrag bildete die Grundlage für ein friedliches und freundschaftliches Miteinander.

Im Laufe der Jahre sind eine Reihe bilateraler Institutionen ins Leben gerufen worden – zum Beispiel der Wirtschafts-, Umwelt- und Sicherheitsrat, das Deutsch-Französische Jugendwerk und der Fernsehsender ARTE.

Aber auch zahlreiche Städtepartnerschaften sind entstanden. In Westdeutschland bildete der Élysée-Vertrag die Grundlage, in Ostdeutschland war es das Streben der DDR-Regierung um politische Anerkennung. Da passte es, dass die Region Lyon in den 1960er- und 1970er-Jahren kommunistisch regiert wurde. So entstanden in dieser Zeit Partnerschaften zwischen Leipzig und Lyon, Böhlen und Vaulx-en-Velin sowie Markkleeberg und Pierre-Bénite.

Anlässlich des 60. Jahrestages der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages wurde ich am 23. Januar von der Region Lyon zu einer Festveranstaltung ins dortige Goethe-Institut eingeladen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Der Tag begann mit einem Besuch bei Bürgermeister Jérôme Moroge im Rathaus von Pierre-Bénite. Aus meinen bisherigen Kontakten mit ihm wusste ich, dass er sehr sportinteressiert ist.

Mein Gastgeschenk kam gut an: ein Trikot mit Originalunterschrift von Christopher Nkunku, dem französischen Nationalspieler bei RB Leipzig. Die Trophäe ergänzt das ohnehin schon reichlich vorhandene sportliche Equipment im Büro meines Bürgermeister-Kollegen. Zwei Fußballfans, das

verbindet. Aber natürlich haben wir uns auch über künftige Projekte im Rahmen unserer Städtepartnerschaft unterhalten.

Anschließend wurde ich zu Fuß durch unsere Partnerstadt geführt. Dabei besuchten wir den in der Rue Charles de Gaulle gelegenen neuen Sportkomplex. Unsere Partnerstadt hat dort eine Sporthalle mit einer Kapazität von 1.000 Zuschauern für zehn Millionen Euro errichtet. Ich war wirklich beeindruckt, ein tolles Gebäude.

Eine weitere Station war das Denkmal für Charles de Gaulle, passend zum Jubiläum. Kein Wunder, dass der Name des ehemaligen französischen Staatspräsidenten am Abend im Goethe-Institut der rote Faden meiner Ausführungen war. Ich habe an eine Rede de Gaulles erinnert, gehalten „an die deutsche Jugend“ am 9. September 1962 in Ludwigsburg: „Ich beglückwünsche Sie ferner, junge Deutsche zu sein, das heißt Kinder eines großen Volkes. Jawohl! Eines großen Volkes, das manchmal im Laufe seiner Geschichte große Fehler begangen hat.“

Spuren dieser deutschen Geschichte gibt es auch in Markkleeberg. 1944/1945 waren im Außenlager des KZ Buchenwald im Equipagenweg neben ungarischen Jüdinnen auch französische Widerstandskämpferinnen unter kaum vorstellbaren Bedingungen gefangen. Auch daran habe ich beim Festakt in Lyon erinnert. Umso wichtiger und wertvoller ist unsere heutige Freundschaft.

Regelmäßig besuchen wir uns. Französischer Wein und Käse sind bei unserem Stadtfest ein Renner. Zum Weihnachtsmarkt in Pierre-Bénite freuen sich die Franzosen über Bratwurst und deutsches Bier. In Pierre-Bénite gibt es den Place de Markkleeberg, bei uns den Pierre-Bénite-Platz. Auf unserem Rathausplatz steht ein Freundschaftsbaum, der in den 1970er-Jahren als zartes Pflänzchen für die Städtepartnerschaft gesetzt wurde.

Der Austausch der Partnerstädte hat sich nach der Wende erst richtig entwickelt. Heute gibt es Kontakte in den Bereichen Schule, Sport, Kunst und Musik. Die Basketballer der TSG spielen jedes Jahr mit den Franzosen, der Stadtfanfarenzug und das Akkordeonorchester der Musikschule haben schon die Menschen in Pierre-Bénite begeistert. So leben wir diese Freundschaft, die am 8. Dezember 1971, also vor über 50 Jahren, vertraglich vereinbart wurde.

Das friedliche Miteinander der Völker in Europa ist ein wertvolles Gut. Die aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine zeigen uns dies leider einmal mehr. Umso wichtiger ist der Austausch mit unseren Partnerstädten in Frankreich, Italien und Rumänien. Dankbar bin ich unserem Partnerstädteverein, dass er sich dieser Aufgabe angenommen hat. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Verein haben, dann melden Sie sich bei uns.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**  
Dienstag, 7. März 2023, ab 16 Uhr  
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

## „Grenzen gegen den Hass ziehen“

Mit einer Kranzniederlegung am Denkmal für das ehemalige Frauenaußenlager des KZ Buchenwald haben die Stadt Markkleeberg und der Landkreis Leipzig am 27. Januar 2023 der Opfer des nationalsozialistischen Regimes gedacht.

„Freiheit und Demokratie sind auf engagierte Bürger angewiesen. Dazu gehört auch Mut, Grenzen gegen Hass zu ziehen“, hatte Oberbürgermeister Karsten Schütze bereits im Vorfeld zur zahlreichen Beteiligung aufgerufen. Seine Worte blieben nicht ungehört. Rund 100 Vertreter aus Politik, Kultur und Gesellschaft kamen zur Gedenkveranstaltung in den Equipagenweg. Sie wohnten einer würdevollen Zeremonie bei, die erneut von der Arbeits-

gemeinschaft „Spurensuche“ des Rudolf-Hildebrand-Gymnasiums musikalisch ausgestaltet wurde.



OBM Karsten Schütze und Landrat Henry Graichen gedenken der Opfer des Holocaust. (Foto: Daniel Kreusch)

In seiner Rede verwies Karsten Schütze diesmal auf die deutsch-französische Freundschaft. Anlass war der Jahrestag „60 Jahre Élysee-Vertrag“, der im Januar gefeiert wurde. Zudem waren im Außenlager zwischen August 1944 und April 1945 mehr als 1.000 ungarische Jüdinnen, aber auch 250 französische Widerstandskämpferinnen eingesperrt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher legten anschließend Kränze und Blumen am Gedenkstein nieder.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

### IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA  
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Adobe Stock/Georgiy (S. 8)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 1. März 2023.

## Tiefbauamt macht in Gaschwitz den Lichttest



(Foto: Thomas Kaplinski)

Seit Mitte Januar läuft in Gaschwitz ein Test: Das Tiefbauamt probiert in der Cröbernschen Straße den Einsatz einer Solarleuchte eines österreichischen Start-up-Unternehmens aus. Am 12. Januar 2023 ging die Leuchte in Betrieb.

Mitten im Winter? „Richtig“, sagt Thomas Kaplinski vom Tiefbauamt der Stadt. Er ist für die Straßenbeleuchtung zuständig. Der Testbetrieb in der dunklen Jahreszeit ist so gewollt. Reicht jetzt das natürliche Licht, um die Solarleuchte mit genügend Energie zu speisen?

Die Technik muss sich also noch bewähren. Und außerdem geht es darum, technische Erfahrungen mit diesem Anbieter zu sammeln.

Dabei sieht die Solarleuchte so aus, wie jede andere Straßenlaterne in Markkleeberg. Zumindest fast. Ein großes Solarpanel weist auf die neue Technik hin. Über das Panel wird der Akku im Laternenmast versorgt. Die Solarleuchte arbeitet autark. Kabel mussten nicht

verlegt werden. „Das ist auch gut so“, sagt Markkleebergs „Herr des Lichts“. „Durch verlegte Leitungen und Rohre unter anderem für Strom, Wasser, Telefon, Kabelfernsehen, Glasfaser sowie durch Abstandsregelungen gibt es zum Teil keinen Platz mehr im öffentlich gewidmeten Verkehrsraum.“ Hinzu kommen die gestiegenen Kosten bei der Errichtung einer Beleuchtungsanlage – Tiefbau, Zählerschränke, Kabel – ausgelöst durch immer neue Vorschriften. Hier mussten also neue Ideen her, wie damals als die LED-Technik den Einzug in Markkleeberg fand.

Thomas Kaplinski: „Die Solarleuchten sind als Alternativen in kleinen Nebenstraßen gedacht. Also dort, wo geringe lichttechnische Anforderungen umgesetzt werden müssen.“

Drei Monate beobachtet das Tiefbauamt die Entwicklung. Außer der Leuchte in der Cröbernschen Straße läuft der Test auch in der Dösenner Straße. Nur dort sind die zwei installierten Leuchten nicht ganz autark. Ist die Stadt zufrieden, können 2023 weitere 22 Solarleuchten im Stadtgebiet aufgebaut werden, unter anderem im Wolfswinkel, in der August-Bebel-Straße, am Südweg und in der Crostewitzer Straße.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

## LEADER-Förderung im Südraum Leipzig geht weiter

Ab 2023 beginnt die neue LEADER-Förderperiode. Insgesamt stehen der Region bis 2027 ca. 10,6 Mio. Euro zur Verfügung. Zudem sind für 2023 auch wieder das Regionalbudget und der Wettbewerb der Lokalen AktionsGruppe Südraum Leipzig (LAG) in Vorbereitung.

Als Grundlage für die neue Förderperiode hat die LAG im vergangenen Jahr unter Einbindung zahlreicher regionaler Akteure eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erstellt. Die LES umfasst sieben Förderschwerpunkte, zu denen Anträge zur Förderung von Vorhaben in der Region gestellt werden können. Dazu zählen zum Beispiel – wie bereits in der vergangenen Förderphase – Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angebote. Auch kleine Unternehmen können wieder, z. B. bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte, gefördert werden.

Ebenso wird mit dem LEADER-Programm auch die Entwicklung neuer touristischer Angebote oder die Schaffung von Möglichkeiten zum Genuss regionaler Produkte, vorangebracht. Aber auch Natur und Umwelt sollen stärker im Fokus stehen, zum Beispiel über Konzepte für Bürgerenergiegenossenschaften, den Abbruch alter Gebäude und Anlagen und die Revitalisierung bis hin zur Anlage von Blüh- oder Streuobstwiesen. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24-Stunden-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter. Zudem sollen verstärkt außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt werden.

Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die ersten Aufrufe zur Antragsabgabe werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 erfolgen. Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

Seit 2015 werden im Südraum Leipzig über das europäische LEADER-Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, den Strukturwandel unterstützen und das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. In dieser Zeit konnten insgesamt 370 Projekte mit einem Fördervolumen von über 24 Mio. Euro mithilfe der LEADER-Förderung realisiert werden.

In der Stadt Markkleeberg sind im Rahmen des Förderprogrammes LEADER nur nichtinvestive Maßnahmen förderfähig, Investitionen nur in den dörflichen Ortsteilen. In der vorangegangenen Förderpe-



(Foto: Kletterpark Markkleeberg)

riode konnten insgesamt 13 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 737.000 Euro erfolgreich umgesetzt werden.

So konnte im Stadtteil Auenhain am Markkleeberger See der Golf-Adventure-Park und der Steinerlebnisplatz mit Hilfe der LEADER-Förderung errichtet werden. Die Sanierung der Kirchrüine Wachau wurde ebenfalls mit LEADER-Mitteln unterstützt. Die Stadt Markkleeberg erhielt Fördermittel für ein nichtinvestives Vorhaben – die Neugestaltung ihrer Homepage [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de). Aber auch die Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung „Home Sick Home“ des Kulturbahnhofes oder ein Projektmanagement der Sportfreunde Neuseeland e.V. zur Unterstützung der Vorbereitung der 7-Seen-Wanderung wurden gefördert.

Bei Fragen stehen das Regionalmanagement der LAG Südraum Leipzig, IWR Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung, Frau Dr. Bergfeld, Frau Prof. Dr. Groß bzw. Frau Dunkl unter der E-Mail-Adresse [mail@iwr-leipzig.com](mailto:mail@iwr-leipzig.com) und telefonisch unter der Nummer 0341 9124927 sowie das Planungsbüro Landmann, Frau Landmann, unter der E-Mail-Adresse [kontakt@planungsbuero-landmann.de](mailto:kontakt@planungsbuero-landmann.de) und telefonisch unter der Nummer 034296 900444 zur Verfügung.

Lokale AktionsGruppe Südraum Leipzig

## Bekanntmachung zu Sitzungen

### Stadtrat:

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 15. März 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

### Ortschaftsräte:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 6. März 2023, 17.30 Uhr, in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

**Beschließende Ausschüsse:** Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 28. Februar 2023, im Großen Lindensaal des

Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 7. März 2023, um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt unter:

[www.markkleeberg.de/de/stadtrat](http://www.markkleeberg.de/de/stadtrat)

## Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Markkleeberg ca. 14 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Borna oder am Landgericht Leipzig als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Dazu beschließt der Stadtrat Markkleeberg eine Vorschlagsliste mit Kandidatinnen und Kandidaten für das Schöffenamtsamt. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Markkleeberg wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendberufshilfe verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene)

**bis zum 30. April 2023**

bei der Stadt Markkleeberg, Hauptamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg oder per Mail an [andrea.stuebiger@markkleeberg.de](mailto:andrea.stuebiger@markkleeberg.de).

Weitere Informationen zur Wahl der Schöffen können Sie unter [www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de) bzw. unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) nachlesen. Unter zuletzt genannter Internetseite finden Sie unter dem Link [www.schoeffenwahl.de/Kommunen/Formulare](http://www.schoeffenwahl.de/Kommunen/Formulare) das Bewerbungsformular für das Schöffenamtsamt. Das Bewerbungsformular steht Ihnen auch ab 1. April 2023 auf der Internetseite der Stadt Markkleeberg unter [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de) zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Hauptamtsleiterin, Frau Andrea Stübiger (Telefon: 0341 3533275 oder [andrea.stuebiger@markkleeberg.de](mailto:andrea.stuebiger@markkleeberg.de)).

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an das Jugendamt des Landkreises Leipzig.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister



## Grundschule Markkleeberg-Ost gewinnt eTwinning-Qualitätssiegel



Die Grundschüler aus Markkleeberg lernten gemeinsam mit einer schwedischen Schulklasse. (Foto: Grundschule Markkleeberg-Ost)

„Frühlingszeit ist Freundezeit“ – unter diesem Motto haben eine schwedische und eine deutsche Schulklasse im Frühjahr 2022 gemeinsam gelernt. Die Aufgabe bestand darin, den Frühling in beiden Ländern zu entdecken und sich darüber auszutauschen.

Möglich wurde das den Zweitklässlern mit dem europäischen eTwinning-Projekt, einem digitalen Austausch zum gemeinsamen Lernen. Via Videokonferenz lernten sich die Kinder kennen. In einem gut gesicherten digitalen Raum, dem „Europäischen Klassenzimmer“, genannt: TwinSpace, wurde dann gearbeitet und die Projektergebnisse in Wort und Bild ausgetauscht.

So stellten sich die Schüler mit kleinen Steckbriefen vor. Für einige Kinder war es das erste Mal, selbstständig am Laptop zu arbeiten. Damals waren alle noch in Klasse eins. Da war es eine große Herausforderung, die jedoch mit Begeisterung und hoher Motivation umgesetzt wurde.

Im Rahmen des Deutsch- und Sachunterrichts untersuchten die Kinder in beiden Ländern Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Frühlings. So fanden zum Beispiel Spaziergänge statt, um den Frühling zu entdecken und zeichnerisch festzuhalten. Die ersten Frühblüher wurden fotografiert und Merkmale des Frühlings dokumentiert. Dabei entstand ein Frühlingsbüchlein, welches die Kinder für ihre Freunde in Schweden bastelten. Auch der Postweg wurde genutzt, um die Arbeitsergebnisse zu verschicken. Am 9. Mai feierten wir gemeinsam den „Europatag“, per Videokonferenz stießen wir mit Kindersekt an, sangen Lieder auf Schwedisch und Deutsch und ließen uns leckeren Kuchen schmecken.

Nach getaner gemeinsamer Arbeit wurde festgestellt, dass der Frühling in Schweden fast einen Monat später beginnt und es viele ähnliche Frühblüher in beiden Ländern gibt. Alle Kinder waren so begeistert von der europäischen Projektarbeit, dass der Austausch nach den Sommerferien fortgesetzt wurde. Ein Höhepunkt war der selbstgebastelte Adventskalender für die Klassenzimmer in Schweden und in Deutschland. Dies und noch vieles mehr kann man sich auf unserer Webseite unter <https://gs-mbergost.de/e-twinning> anschauen.

Fazit. Einschließlich der betreuenden Kollegen und Kolleginnen sind sich alle einig: Gemeinsame europäische Projektarbeit macht nicht nur viel Freude, sondern bereichert auf vielfältige Art und Weise den Unterricht. Für unsere gelungene inhaltliche Zusammenarbeit wurden wir mit dem eTwinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Die Schüler freuen sich über Urkunden und kleine Präsente. Die Plakette schmückt nun unser Schulhaus.

eTwinning ist ein digitales europäisches Austauschprojekt, welches von der Europäischen Union gefördert und finanziert wird. Es steht allen Schularten zur Verfügung und kann für jedes Fach genutzt werden.

Ricarda Geidelt/Leiterin Grundschule Markkleeberg-Ost

## Straßenbauvorhaben: Stadt lädt zu Bürgerversammlung ein

Drei Straßenbaumaßnahmen stehen in Markkleeberg auf dem Plan: Seitens der Stadt werden die Spinnereistraße und der Equipagenweg grundhaft ausgebaut. Die Leipziger Wasserwerke planen zudem, die Mischwasser- und Trinkwasserleitung im Equipagenweg zu erneuern. Weil die Straße Am Wolfswinkel vor allem im südöstlichen Bereich stark beschädigt ist und als Umleitungsstrecke für die genannten Straßenbauvorhaben dienen soll, wird die Decke der Fahrbahn saniert.

Mit letztgenanntem Vorhaben beginnen die Arbeiten. Voraussichtlich am 11. April 2023 ist hier Baustart. Bereits ab dem 26. März 2023 finden vorbereitende Arbeiten vor Ort statt. Das Projekt Spinnereistraße folgt. Baubeginn soll hier am 15. Mai 2023 sein. Mit den Kanalarbeiten im Equipagenweg soll am 31. Juli 2023 begonnen werden. Der grundhafte Ausbau der Straße selbst wird erst im neuen Jahr in Angriff genommen.

Was im Einzelnen vorgesehen ist, erfahren die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner bei einer Bürgerversammlung im Rathaus. Sie findet am Dienstag, dem 21. Februar 2023, im Kleinen Lindensaal statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

### NACHRUF

Am 20. Januar 2023 verstarb  
unser ehemaliger Mitarbeiter

**Herr Klaus Horn**

im Alter von 62 Jahren.

Herr Horn hat sich seit 2009  
mit großem Engagement seinen Aufgaben  
als technischer Mitarbeiter / Sportplatzwart  
im Sportpark „Camillo Ugi“ gewidmet.

Wir betrauern aufrichtig den Verlust  
unseres ehemaligen, von allen geschätzten Mitarbeiters  
und werden ihn stets  
in ehrendem Gedenken behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Stadt Markkleeberg

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

Anke Leske  
Personalratsvorsitzende

## Zur Erinnerung an Herrn Oberförster Eberhard Höbler



Eberhard Höbler bei seiner Verabschiedung 2010.  
(Foto: Sachsenforst)

Das Waldgebiet Neue Harth im Verbund mit dem Cospudener und Zwenkauer See ist heute das Naherholungsgebiet und die grüne Lunge vor den Toren Markkleebergs.

Doch dort, wo man heute – so wäre es nie anders gewesen – zwischen Eichen, Pappel und Schwarzkiefern wandern kann, prägten vor rund 40 Jahren noch die Wunden vom Tagebau Zwenkau und Cospuden das Landschaftsbild.

Die Planungen zur forstlichen Rekultivierung der Bergbaufolgelandschaft in diesem Bereich wurden von Anfang an im Wesentlichen durch Eberhard Höbler als Revierförster praktisch

umgesetzt. Das Waldgebiet der Neuen Harth ist zu weiten Teilen sein Lebenswerk! Unter den Sächsischen Revierförstern dürfte er mit rund 600 Hektar Fläche der Rekordhalter in der Erstaufforstung sein.

Während andere Revierförster (er nannte sie „Waldförster“) gewachsenen Wald pflegen und bewirtschaften durften, war es der Wunsch von „Kippenförster“ Eberhard Höbler, einmal durch den Schatten der Bäume zu gehen, die sie selbst gepflanzt haben. Das ist ihm eindrucksvoll gelungen. Dabei waren die Ausgangsbedingungen aufgrund der schwierigen Standorte und dem Mangel an Arbeitskräften und geeignetem Saat- und Pflanzgut alles andere

als günstig. Ohne seinen hohen persönlichen Einsatz, seine bewundernswerte Geduld und gleichzeitig Standhaftigkeit würde sich heute nicht dieses attraktive und vielseitige Landschaftsbild ergeben.

Wenige Tage nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges geboren, zog es den gebürtigen Chemnitzer zur Berufsausbildung in den Nordwesten von Sachsen nach Söllichau, wo er den Beruf des Forstfacharbeiters erlernte. Nach einer Tätigkeit im damaligen „Forstinstitut Graupa“ führte ihn sein Lebensweg weiter an die Ingenieurschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg mit dem Abschluss als Forstingenieur. Die darauffolgenden Jahre war Herr Höbler dann in der Forstplanung tätig, bevor ihm ab 1977 in der ehemaligen Oberförsterei Leipzig im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Grimma die Leitung des Forstrevieres Leipzig-Süd übertragen wurde. Dieser Tätigkeit und der Region blieb Eberhard Höbler seine gesamte Dienstzeit mit wechselnden Schwerpunkten und strukturellen Veränderungen treu. Auch war er der erste „Markkleeberger Revierförster“, der im Rahmen eines Bewirtschaftungsvertrages für den von Markkleeberg übernommenen Teil der Neuen Harth als Stadtwald Verantwortung trug.

Eberhard Höbler verstarb zum Ende des letzten Jahres. Seinen Kollegen und den von ihm betreuten Waldbesitzern und Kommunen bleibt er nicht nur wegen der forstlichen Lebensleistung, sondern auch aufgrund seiner sympathischen und offenen Art in guter Erinnerung.

Andreas Padberg/Sachsenforst

### Werden Sie aktiv! Senden Sie eine Beschwerde!

- Seit 30.01.2020 haben wir zunehmend Lärm und Emissionen durch Anflüge zwischen 22 Uhr und 2 Uhr!
- Dazu kommen seit 2022 Lärm und Emissionen durch Abflüge ab 5 Uhr morgens bis etwa 9-10 Uhr.

Durch den weiteren Ausbau des Flughafens wird sich die Situation in den kommenden Jahren deutlich verschlimmern, das führt zu:

- gesundheitlicher Beeinträchtigung durch bewusste und unbewusste Aufwachreaktionen
- manchem ist das Einschlafen nicht möglich
- kognitive Beeinträchtigungen bei Kindern durch Lärm und unterbrochenen Schlaf (diese Kinder hinken z.Bsp. in der Leseleistung um bis zu einem Jahr hinter den Kindern her, die in ruhiger Umgebung aufwachsen)
- die Zunahme von Fein- und Ultrafeinstaub belastet die Gesundheit
- Zerstörung von nachhaltiger Tourismusentwicklung
- einem Wertverlust Ihrer Immobilie

Senden Sie Beschwerden zahlreich an die Deutsche Flugsicherung: [fluglaerm@dfs.de](mailto:fluglaerm@dfs.de) oder per Post an DFS, Towerstraße 2, 04435 Schkeuditz

Verfassen Sie eigene Petitionen an den Sächsischen Landtag!

Fordern Sie eine Verlegung der Flugrouten!

### Flugbewegungen Flughafen Leipzig/Halle



2020  
10.000  
Landungen



2024  
30.000  
Landungen



Markkleeberg wehrt sich!

Kommen Sie zu unseren Informationsveranstaltungen!

17.05.23/ 19 Uhr  
Aktion „Schöpfung bewahren“ in der Fahrradkirche Zöbiger

Hinweis: Die Allianz gegen Fluglärm ist eine Bürgerinitiative (BI) aus Markkleeberg. Ihr gehören Markkleebergerinnen und Markkleeberger an, die das neue Anflugverfahren des Flughafens Leipzig/Halle, den geplanten Flughafenausbau und den daraus für Markkleeberg und das Leipziger Umland resultierenden Fluglärm nicht einfach hinnehmen können und wollen. Deshalb will die BI informieren, sensibilisieren, motivieren und sich gemeinsam mit Interessenten gegen den Fluglärm wehren. Oberbürgermeister Karsten Schütze unterstützt die BI in ihrer Tätigkeit gegen Fluglärm. Kontakt: Bürgerinitiative Markkleeberg – Allianz gegen Fluglärm, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 39291343, E-Mail: [kontakt@allianzgegenfluglaerm.de](mailto:kontakt@allianzgegenfluglaerm.de)

## Kletterpark-News



(Foto: Kletterpark Markkleeberg)

### Der Kletterpark verstärkt sein Team

Der Kletterpark am Markkleeberger See sucht für die anstehende Saison Kletterguides sowie eine stellvertretende Parkleitung.

Zu den Aufgaben der Kletterguides (m/w/d) gehören der Empfang und die Betreuung der Klettergäste, Durchführung

der Sicherheitseinweisungen am Einweisungsparcours, Beaufsichtigung der Klettergäste in der Anlage sowie Hilfestellungen und Rettung in der Kletteranlage. Geeignet ist die Stelle für Schüler, Studenten und Nebenjobber (m/w/d), die sich in einem Team wohlfühlen und volljährig sind. Voraussetzungen sind u. a. gute körperliche Fitness und keine Angst vor der Höhe sowie Selbstbewusstsein und Spaß an der Arbeit mit Gästen. Geboten werden unter anderem eine kostenfreie Schulung zum Kletterguide, übertarifliche Bezahlung (14,50 Euro/Stunde) sowie selbstständige und flexible Arbeitszeiteinteilung. Die Anstellung erfolgt in kurzfristiger Beschäftigung als Saisonmitarbeiter. Die Arbeitszeit läuft von April bis Oktober, die Einsätze sind an sieben Tagen/Woche möglich.

Die Stelle als stellvertretende Parkleitung (m/w/d) im Kletterpark ist ab sofort zu besetzen. Die Anstellung erfolgt unbefristet in Teilzeit mit 30 Stunden/Woche oder in Vollzeit. Die Höhe der Vergütung ist an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) angelehnt. Zu den Aufgaben gehören die Kommunikation mit den Gästen, die Bearbeitung von Termin-, Preis- und Reservierungsanfragen sowie die Mitarbeiter-Einsatzplanung. Darüber hinaus sind die Erstellung von Tagesabschlüssen und Statistiken sowie Wartungs- und Reparatursarbeiten in der Kletteranlage und der Einsatz als Kletterguide Teil des Arbeitsalltags. Zu den Voraussetzungen zählen ein freundliches und gepflegtes Auftreten bei der Arbeit mit Gästen, Flexibilität und Teamfähigkeit, körperliche Fitness und keine Angst vor der Höhe, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen sowie handwerkliches Geschick und PC-Kenntnisse.

Bewerbungen können an [personal@kletterparkmarkkleeberg.de](mailto:personal@kletterparkmarkkleeberg.de) gesendet werden. Für Fragen zu den Job-Angeboten im Kletterpark steht Christoph Mehnert unter der Telefonnummer 034297 988840 zur Verfügung. Ausführliche Informationen gibt es unter [www.kletterparkmarkkleeberg.de/jobs](http://www.kletterparkmarkkleeberg.de/jobs).

## Second-Hand-Markt für Baby- und Kindersachen im Lindensaal

Kinder werden größer – aber wohin mit den Sachen, die zu klein geworden sind oder die völlig sinnlos angeschafft wurden? Da kann der Lichtblick e.V. weiterhelfen. Der Verein veranstaltet auch in diesem Jahr den Second-Hand-Markt für Baby- und Kindersachen. Am Sonntag, 12. März 2023, können im Großen Lindensaal auf zwei Etagen von 10 bis 16 Uhr Baby- und Kindersachen angeboten und gekauft werden.

Neben ausgiebigem Stöbern und Shoppen auf dem Markt gibt es bei einem Stückchen Kuchen und einer Tasse Kaffee vielleicht noch die Gelegenheit, am Infostand des Vereins ins Gespräch zu kommen, um sich so einen Überblick über das vielfältige Angebot für Soloeltern und Familien im Landkreis Leipzig zu

verschaffen. Ein Bastelangebot für die kleinen Besucher wird es auch geben.

Um sich für einen Verkaufsstand anzumelden, bitten wir das Anmeldeformular auf [www.lichtblick-fuer-familien.de](http://www.lichtblick-fuer-familien.de) auszufüllen und uns bis spätestens 6. März 2023 zurück zu senden, per E-Mail an [i.bischoff@lara-office.de](mailto:i.bischoff@lara-office.de) oder per Post an Lichtblick e.V., Hauptstraße 56, 04416 Markkleeberg. Weitere Informationen für Verkäufer und Interessierte auf [www.lichtblick-fuer-familien.de](http://www.lichtblick-fuer-familien.de) oder telefonisch unter 0341 3542848 oder 0174 3151789. Wir freuen uns auf zahlreiche Ein- und Verkäufer!

Verein Lichtblick e.V.

## Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

### Beratungsnebenstelle Markkleeberg

Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung.

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Finanzdienstleistungsberatung:**

21. Februar 2023 (9 bis 16 Uhr)

- **Energieberatung:**

28. Februar 2023 (9 bis 16 Uhr)

## Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt		
Dienstag/Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr	-----

• Standesamt im Weißen Haus*		
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr
• Amt für Kultur und Tourismus im Weißen Haus*		
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
• Andere Ämter der Stadtverwaltung*		
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

\* weitere Termine nach Vereinbarung

## DRK-Sozialmarkt und Tafel (Hauptstraße 85)

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden. Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Informationen unter Telefon 0341 30879848.

### Tafel Leipzig:

Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich.  
Ausgabe mittwochs 12 Uhr

## Geburtstags- und Ehejubilare vom 15. bis 28. Februar 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum **Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!**

16.02. Christine & Lothar Kohle 55. Hochzeitstag  
21.02. Monika & Manfred Rother 60. Hochzeitstag

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg  
Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36  
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen  
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Tel.: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechp.: Pfarrer Christoph Baumgarten, Tel.: 0341 3018431  
Aktuelle Änderungen auf: [www.peterpaul-markkleeberg.de](http://www.peterpaul-markkleeberg.de)
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben  
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)  
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum  
Mittelstraße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmann, Tel.: 0341 3586959

### Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg-Ost  
Rilkestraße 13  
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186

- BS Gaschwitz (Orangerie)  
Hauptstraße 315  
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorenentwurf  
Ansprechpartner: DRK Pflegedienst Markkleeberg, Kirschallee 1,  
Tel.: 0341 35411211

### Termine:

- **Donnerstag, 16. Februar 2023**  
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 20. Februar 2023**
  - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachm.
  - Katholisches Gemeindehaus: 14.30 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 21. Februar 2023**  
Auenkirchgemeinde (Kirchstraße 36): 10.30 Uhr – Seniorensingen
- **Donnerstag, 23. Februar 2023**  
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Nach Ansage“
- **Montag, 27. Februar 2023**
  - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
  - Katholisches Gemeindehaus: 14.30 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 28. Februar 2023**  
Johanniskirche Döhlitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis



### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat möchte Ihnen, in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt, gern Hilfe und Unterstützung anbieten! Leben Sie allein und fühlen sich manchmal einsam?

### Sprechen Sie mit uns!

Wir informieren Sie über Angebote und Hilfen, die es für Sie gibt! Suchen Sie ein Gespräch mit uns! Es kann bei Ihnen zu Hause oder an einem Ort Ihrer Wahl stattfinden!

**Wir helfen Ihnen gern! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 3533251.**

Ihr Seniorenbeirat

## Begegnungszentrum Markkleeberg

**Beratungen:** Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:** montags, 10–12 und 13–16 Uhr
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus:**  
Mi, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht  
Terminabstimmung unter Tel. 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**  
montags, 15–17 Uhr, mit Sybille Lipp
- **Immobilienmediation:** Zeit variabel, mit Sybille Lipp

**Treffs:**

- **Bowling:** Mo, 6.3., 15–17 Uhr
  - **Literaturcafé:** Mo, 6.3., 17.30–19.30 Uhr
  - **Besuch des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig\***  
Mi, 22.2., Treff: 13.30 Uhr (S-Bahnhof Markkleeberg)
  - **Besuch des Museums der Bildenden Künste\***  
Mi, 1.3., Treff: 13.30 Uhr (S-Bahnhof Markkleeberg)
- \* Um Voranmeldung unter 0171 9239078 oder bei Andrea Pötzsch unter 0341 3581132 wird dringend gebeten.

**Gemeinsam Hobbys pflegen:**

- **Strickcafé:** Di, 14.3., 9.30–12.30 Uhr
- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 16–18 Uhr

**Kurse:**

- **Klöppeln:** Di, 14.3., 18–19.30 Uhr
- **Sprachkurse:** bei Dr. Susanne Lips:
  - Mi, 15 Uhr: Englisch f. Anfänger; 17 Uhr: ... mit Grundkenntnissen
  - Do, 16 Uhr: Spanisch f. Anfänger; 18 Uhr: ... mit Vorkenntnissen
 Jeweils 16x in Folge, Teilnehmerbeitrag: 96 Euro. Kursbeginn: 1./2.3. Es ist möglich, in laufende Kurse einzusteigen.
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
- **Computer/Tablet/Smartphone:** (Neustart ab dem 2.3.)  
donnerstags, 14.15–15.45 Uhr: Kursangebot mit Peter Erler

**Veranstaltungen:** Um Anmeldung wird gebeten!

- **Seniorentanznachmittag** im Großen Lindensaal  
Mi, 22.2./29.3., 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Eintritt: zehn Euro
- **Qigong: „Spiel der fünf Tiere“**  
Do, 23.2., 2.3., 16.3., 23.3. & 30.3., 17–19 Uhr, Kursgebühr: 100 Euro

**Kontakt und Anmeldung: Begegnungszentrum Markkleeberg**

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz  
Tel.: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078, 0171 9277586  
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

## Notruf und Servicenummern

<b>Polizei-Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Polizei-Revier Markkleeberg</b>	<b>0341 35310</b>
<b>Polizei-Revier Leipzig-Südost</b>	<b>0341 3030299</b>
<b>Feuerwehr/Medizinischer Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>0341 19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte</b>	<b>0341 19222</b>
<i>(Mo bis Fr 19–7 Uhr und am Wochenende ab Freitag 15 Uhr)</i>	
bundeseinheitliche Nummer	<b>116117</b>



**Apotheken-Notdienst** 0341 11899



**Zahnärztlicher Notdienst**  
*(Sa/So 9–11 & 19–22 Uhr)* [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

**Samstag, 18. Februar 2023**

- Praxis Dipl.-Med. Steffi Losse  
Amorbacher Straße 18, 04207 Leipzig, Tel.: 0341 4128187
- Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann  
Karl-Liebnecht-Straße 1a, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2115738

**Sonntag, 19. Februar 2023**

- BAG Dres. S. Neubauer, M. Schreder, T. Heinrich  
Karl-Heine-Straße 24, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 4772095

**Samstag, 25. Februar 2023**

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ  
Petersstraße 32–34, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 2382180

**Sonntag, 26. Februar 2023**

- Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann  
Schwägriichenstraße 6, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2113626



**Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung	<b>0341 9690</b>
Störungen Trinkwasserleitung	<b>0341 9692100</b>
Störungen Kanalnetz	<b>0341 9694400</b>
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM	<b>0800 2305070</b>
<i>(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)</i>	<b><a href="http://www.stromausfall.de">www.stromausfall.de</a></b>

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS **0800 2200922**  
*(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)*



**Hier finden Sie Hilfe**

Telefonseelsorge *(kostenlos)* **0800 1110111** oder **0800 1110222**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000 116016**  
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* **0177 3039219**

*(Träger: Wegweiser e.V.)*

Elterntelefon *(kostenlos & anonym)* **0800 1110550**  
Kinder- und Jugendnotdienst **01520 2088104**

*(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)*

Anonyme Alkoholiker Leipzig **0345 19295** oder **0157 73973012**

Leipziger Bündnis gegen Depression **0341 56686600**  
*(Di 16–17 Uhr)* [www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)

## Informationen aus den Fraktionen

**SPD**

**SPD**

**Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg**

**finden Sie auf unserer Homepage:**

[www.SPDMarkkleeberg.de](http://www.SPDMarkkleeberg.de)

**oder bei Facebook und Instagram ([spd\\_markkleeberg](#))**

**Sie haben ein Anliegen oder eine Frage zur Entwicklung unserer Stadt?**

Dann schreiben Sie uns: [info@spd-markkleeberg.de](mailto:info@spd-markkleeberg.de)

Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999

Wir sind jederzeit gern für Sie da.

*SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion*

## 2.500 € für verarmte Rentner:innen mit DDR–Erwerbsbiographie **DIE LINKE.**

Markkleeberger:innen, die mit dem Anschluss der DDR an die Bundesrepublik 1990 Ansprüche auf DDR-Zusatzrenten verloren haben, können ab sofort eine pauschale Einmalzahlung in Höhe von mind. 2.500 Euro aus der „Stiftung Härtefallfonds“ beantragen. Anspruch auf die Unterstützung haben allerdings nur Menschen, deren gesetzliche Rente in der „Nähe der Grundsicherung“ liegt. Die Stiftung wurde im November 2022 von der Bundesregierung eingerichtet und wendet sich mit Ihrer Leistung an Härtefälle aus der Ost-West-Rentenüberleitung, an jüdische Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler, die einen erheblichen Teil ihrer Erwerbs-biographie in der ehemaligen DDR zurückgelegt haben. Die Ansprüche sind aktuell eingegrenzt auf Beschäftigte der Deutschen Reichsbahn, der Deutschen Post oder im Gesundheits- und Sozialwesen,

Pflegende von Familienangehörigen die ihre Beschäftigung aufgaben, Beschäftigte in einer bergmännischen Tätigkeit in der Carbochemie/ Braunkohleveredelung, Spätaussiedler:innen, jüdische Zuwander:innen aus der ehem. Sowjetunion und deren Angehörige und Weitere. In der noch laufenden Debatte zum Härtefallfonds hat die Linke die Aufnahme von 17 weiteren Berufsgruppen, eine Entschädigung von vorenthaltenen Rentenansprüchen bei der Ost-West-Überleitung auch ohne Verarmung sowie eine Erhöhung der Einmalzahlung beantragt. Anträge sind bis zum 30.09.2023 an die „Stiftung Härtefallfonds“ zu stellen. Den Link dahin finden Sie im untenstehenden Rahmen. Mit Bescheiden kann ab 31.03.2023 gerechnet werden.

## Nein zu Motorbooten auf dem Cossi!

Vor Kurzem hat die Landesdirektion Sachsen (LDS) angekündigt, noch in diesem Jahr eine Allgemeinverfügung zur Schifffbarkeit auf dem Cospudener See zu erlassen. Laut einem LVZ-Bericht vom 26.01.2023 strebt die LDS dabei an, dass künftig „[...] jedermann sowohl mit kleinen Wasserfahrzeugen ohne Antrieb als auch mit großen Wasserfahrzeugen [...]“ den See befahren darf. Wir sind hier grundsätzlich anderer Auffassung und haben das seit Bestehen des Sees immer wieder zum Ausdruck gebracht. Zum Beispiel erkundigten wir uns über unsere SPD-Kreistagsfraktion in regelmäßigen Abständen beim Landrat über zugelassene Motorboote. In unseren Kommunalwahlprogrammen machten wir deutlich, dass wir gegen benzinbetriebene Motorboote auf dem Cospudener See sind. Zu diesem Wort stehen wir natürlich weiterhin! Unsere Argu-

mente haben sich dabei nicht geändert. Aus unserer Sicht ist der „Cossi“ ein öffentlicher Badesee, der der Naherholung für die Menschen in unserer Region dient. Daneben ist er zugleich Habitat zahlreicher – zum Teil geschützter – Tier- und Pflanzenarten. Deshalb müssen schon allein aus ökologischer Sicht naturschutzrechtliche Aspekte bedacht und eingehalten werden. Darüber hinaus betrachten wir den See als bedeutsam für den so genannten sanften Tourismus. Diesen drei Argumenten steht eine unbeschränkte Nutzung von Motorbooten diametral gegenüber. Wir unterstützen daher die Aktivitäten des Leipziger Ökolöwen, der auf open-Petition eine entsprechende Petition („Keine Motorboote auf dem Cossi!“) gestartet hat.



Ihre SPD Markkleeberg

## Grüne Änderungsanträge zum Doppelhaushalt 2023/24

Die grüne Fraktion hat verschiedene Vorhaben in die Diskussion des Doppelhaushaltes eingebracht. Sie betreffen Bereiche, die uns besonders am Herzen liegen und die in den bisherigen Entwürfen des Haushaltsplans nur ungenügend bzw. keine Beachtung gefunden haben (finanzielle Mittel für den Radverkehr, Blühwiesen, erneuerte Bolzplätze und Defibrillatoren im Stadtgebiet). Nach sehr konstruktiver Diskussion mit den anderen Fraktionen zeichnen sich für die meisten unserer Vorschläge Kompromisse ab. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Stadtratsbeschlüsse freuen wir uns über folgende Ergebnisse:

1. Zur Förderung des Radverkehrs werden jährlich 4 € pro Einwohner an Mitteln eingeplant, die für neue Radwege und für kleinere Verbesserungen, z. B. zusätzliche Fahrradbügel, nutzbar sind.

2. Es sollen zwei öffentliche Bolzplätze für Kinder und Jugendliche, die sich dort auch ohne Mitgliedschaft in einem Sportverein spontan treffen und sportlich betätigen können, saniert bzw. ausgebaut werden.
3. Es werden in den kommenden Jahren zusätzliche Blühwiesen eingerichtet, und für die Brach- und Betonfläche am Kaiserweg (Rückseite von Marktkauf) wird für den übernächsten Haushalt der Bau eines Spielplatzes ins Auge gefasst.
4. Noch zur Abstimmung steht die Aufstellung leicht handhabbarer Defibrillatoren an zunächst drei stark frequentierten Standorten. Da diese Leben retten, zeichnet sich auch hier eine breite Unterstützung im Stadtrat ab.

Ihre Fraktion B'90/GRÜNE



### Die LINKE

### Die LINKE

Sie haben Fragen zum Härtefallfond und den leistungsberechtigten Berufs- und Personengruppen? Welcher Antrag wo gestellt werden muss ist nicht klar? Melden Sie sich bei uns per Mail oder persönlich, wir helfen Ihnen gern.

Mail: [linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de](mailto:linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de)  
 Komm vorbei: Jeden ersten Mo./Monat, 18:30 Uhr  
 Kulturbahnhof, Rathausstraße 72, 04416 Markkleeberg

**Die Linke hilft!**  
**Ortsgruppe und Stadtratsfraktion**



### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.gruene-markkleeberg.de](http://www.gruene-markkleeberg.de)  
 Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>  
 Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:  
**markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de**  
 Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

**Spendenkonto:**  
 Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig  
 IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR  
 Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

## Das längste Wort aller Zeiten

### Über Masken, Papier- und Buchstabenschlangen sowie Paragrafen

Noch heute schmunzle ich, denke ich einen speziellen „Überfall“. An einem Faschings-Dienstag, ich glaube, es war 1965, stand zwischen 14 und 16 Uhr im großen Keller der damaligen Polytechnischen Oberschule in Markkleeberg-Mitte „Werkunterricht“ auf dem Stundenplan. Wir hatten auf alles andere Lust, nur nicht auf Sägen, Hobeln und Feilen. An diesem Februartag waren wir lustig aufgelegt und tanzten verkleidet, mit Papierschlagen und Konfetti im Ranzen, nachmittags zum Unterricht an. Mein Akkordeon hatte ich auch vorsichtshalber herbeigeschleppt. Plattenspieler und Tonbandgerät besaß keiner von uns. Der Werklehrer schaute leicht irritiert, als wir derart ungewohnt die Kellerräume in Beschlag nahmen. Der „Überfall“ verlief trotzdem sehr erfolgreich, denn wir begrüßten den verduztten Pädagogen mit „Helau“ und ließen ihm keine andere Chance, als mit uns zu in Stimmung zu kommen. Meinem Akkordeon entlockte ich Foxtrott, Twist und Charleston, besonders bei den Mädchen kam die Musik gut an. Die Pfannkuchen organisierten wir Jungs vom damaligen Bäcker an der Rathausecke. Ja, wenn einen die Faschingslaune wirklich packte, gab es eben auch an den Schulen kein Halten mehr, änderten sich Stundenpläne am Nachmittag mit Humor.

Übrigens: Zehn Jahre früher, 1955, kursierte im Ort zum damaligen „Ersten Karneval“ das bis heute längste Wort aller Zeiten, das jemals im Rathaus geprägt wurde: *Festveranstaltungsfolgezuehrendesgrebeelkkramkarnevalstreibens* (Bitte fehlerlos nachsprechen!). Zum besseren Lese-Verständnis „übersetze“ ich diese Buchstabenschlange: *Festveranstaltungsfolge zu Ehren des Grebeelkkramer Karnevals-Treibens*.

Sollte *Grebeelkkram* einige immer noch irritieren, dann bitte mal rückwärts lesen. Die längste Buchstabenschlange dachte sich 1955 seine Tollität Prinz Carl I. aus, als der am 19. Februar jenes Jahres zum ersten Mal vom Bürgermeister die Schlüsselgewalt übernahm.

Schon zwei Jahre zuvor gab es „erste Empfehlungen“ des Rates des Kreises Leipzig, doch wieder verstärkt „Karneval zu feiern“, um an sächsische Traditionen anzuknüpfen. Wenn auch im Protestantenland die strenge Fastenzeit natürlich meist entfiel, nahm sich nicht nur im Rathaus die Abteilung Kultur dieser Spaß-Empfehlung an und begann zu planen.



Der Elferat veröffentlichte also 1955 ungewöhnliche Paragrafen für die drei tollen Tage:

- §1. Jeder ist so lustig, wie es die anderen vertragen können.
- §2. Wer etwas übelnimmt, ist selbst schuld daran!
- §3. Während des Festzuges und während der Veranstaltungen in den Sälen, darf außer der eigenen Frau, Mann, Braut oder Bräutigam alles zwischen 18 und 80 Jahren geküsst werden.
- §4. Wer über seinen persönlichen Eichstrich trinkt, hat die Schweinerei selbst wegzuräumen.
- §5. Miesmacher, Quertreiber und Sorgenfaltenzieher sollen daheimbleiben und mit Reißnägeln gurgeln.

Es ging da schon richtig zur „Sache und Lache“, angeheitert frei nach dem Motto: „Bei Spiel, Humor, Gesang und Wein, lasst uns alle recht lustig sein. Auf geht's zum Karneval in unserer Stadt zum ersten Mal!“

Spaßvögel drängten sich im „Forsthaus Raschwitz“, im „Lindensaal“, in der „Sonne“ (im Saal des einstigen Gautzcher Gartenvereins), im Feldschlösschen Großstädteln und natürlich im „Heiteren Blick“, hier noch „unschuldig“ vor dem Jecken-Ansturm ...



Die Parkgaststätte auf dem agra-Gelände, später berühmt, auch ein wenig berüchtigt für ihren alljährlichen frechen Mediziner-Fasching, war damals noch im Bau.

Der erste große Markkleeberger Rosenmontagszug, fand am 21. Februar 1955 ab 16 Uhr statt und führte von der Geschwister-Scholl-Straße in Richtung Rathaus. Man merkt am Termin: Gefeierte erst nach der Arbeit. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet: 11.11 beim Rat der Stadt. Die Betriebe sollten sich an den Kosten beteiligen und taten das aus ihrem Kulturfonds.

Anno 1956 gab es noch einmal „Markkleeberger Karneval“ in allen Ortsteilen, wobei der Rosenmontagszug schon mal auf den Faschings-Sonnabend gelegt wurde. Am Rosenmontag war zumindest offiziell kaum etwas los, denn der blieb natürlich in Sachsen ein Arbeitstag. Trotzdem wurde noch eine Extra-Faschingszeitung gedruckt, die überall verkauft wurde.

Die zunächst offiziell geförderte „Carnevalitis“ wurde jedoch wegen „ausufernder Fröhlichkeit“ bald argwöhnisch begutachtet, manche Büttenrede missfiel aus „politischen Gründen“. Und so tanzten beispielsweise im Februar 1957 an drei Tagen hintereinander im Lindensaal die Volkskunstgruppen des Kreises Leipzig nach neuen „Liedern aus Moskau“, denn es war das Jahr der Weltfestspiele. Auch das Kreistheater Borna gab sich im Faschingsmonat wieder seriöser und spielte Verdis „Rigoletto“ im Großen Lindensaal.

Viele Markkleeberger feierten von da an wieder in eher privater Runde ihre Kappenabende und Maskenbälle, in all den großen und kleinen Sälen und Kneipen.

PS: 1981 gründete sich u. a. ein Carnival-Club im Betrieb für Wasseraufbereitungsanlagen, anfänglich, wie ich vor Jahren erfuhr, sogar ohne Prinzenpaar.

Auf Wiederlesen im Journal 6/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtkronist  
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

# Praxisluft schnuppern bei „Schau rein! 2023“

Jugendliche melden sich für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ an



Es ist wieder so weit: Die jährliche, sachsenweite Initiative zur Berufsorientierung „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ startet vom 13. bis 18. März 2023 in eine neue Runde. Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 können sich für die Berufsorientierungsinitiative anmelden und Veranstaltungen buchen. Für Unternehmen besteht weiterhin die Möglichkeit, Angebote auf der Plattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) einzustellen.

„Schau rein!“ zeichnet sich insbesondere durch den starken Praxisbezug aus, den die teilnehmenden Unternehmen den Jugendlichen durch Einblicke in ihren Arbeitsalltag vermitteln.

Egal ob vor Ort oder digital – durch „Schau rein!“ erhalten die Jugendlichen die Chance, sich selbst auszuprobieren, Unternehmen kennenzulernen und Kontakte für ihre berufliche Zukunft zu knüpfen.

Derzeit können die Jugendlichen aus mehr als 3.240 Angeboten mit über 23.500 Plätzen in ganz Sachsen ihre Wunschveranstaltungen wählen und interessante Einblicke in die verschiedensten Berufswelten erhalten. Dabei erfahren sie Wissenswertes zu zentralen Aufgaben und Tätigkeitsbereichen in den jeweiligen Berufen, zu Anforderungen und Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu Bewerbungsmodalitäten.

Zu den Präsenzveranstaltungen fahren Schülerinnen und Schüler kostenfrei mit der „Schau rein!“-Fahrkarte. Diese kann bis zum 1. März 2023 ebenfalls auf der Plattform gebucht werden. Treten Fragen oder Probleme bei der Anmeldung oder Buchung auf, steht eine Telefonhotline unter der 0351 4407888 hilfeleistend zur Seite.

„Schau rein!“ bietet noch mehr, als eine Woche lang Praxisluft zu schnuppern. Auch in diesem Jahr gab es einen informativen Livestream rund um verschiedene Berufsfelder. 2023 werden grüne Berufe, kreative Berufe und Verwaltungsberufe vorgestellt. Den Videomitschnitt findet Ihr auf YouTube ([www.youtube.com/@bildungsmarktsachsen/videos](http://www.youtube.com/@bildungsmarktsachsen/videos)).

■ Informationen rund um „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ werden fortlaufend bereitgestellt unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de).


[www.lagovida.de](http://www.lagovida.de)

· natürlich · lebendig · erholen ·

## Wir suchen Azubis für unser Team!

- **Restaurantfach & Veranstaltung (m/w/d)** Werde zum perfekten Gastgeber. Die dreijährige Ausbildung bei uns steht für Vielfalt und Abwechslung. Plane und Organisiere die unterschiedlichen Arbeitsabläufe, wobei Du Deine Ideen und Gedanken einfließen lassen kannst.
- **Koch (m/w/d)** Werde zum Küchenprofi und bereite unseren Gästen ein unvergessliches Geschmackserlebnis. Lerne die verschiedenen Küchenbereiche kennen und lieben. Kreativität ist gefragt! Schau über den Tellerrand.
- **Hotelfach (m/w/d)** Werde zum perfekten Gastgeber. Hotelfachleute sind echte Allround-Talente. Die Ausbildung bietet eine Vielfalt an Einblicken in die Bereiche Rezeption, Service, Küche, Housekeeping, Reservierung/Yield und Verkauf/ Marketing.

**Wir bieten:** abwechslungsreiche Ausbildung, Übernahmechance nach der Ausbildung, moderne & klimatisierte Küche, kostenfreie Getränke & Verpflegung, Mitarbeitererevents & Benefits (bspw. kostenlose High Field Festival Tickets)  
**ACHTUNG: KEINE Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel!**

Bewerbungen bitte an: LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See  
 Hafestraße 1 ■ 04463 Großpösna ■ Tel.: 03 42 06 - 77 50 ■ E-Mail: [info@lagovida.de](mailto:info@lagovida.de) ■ [www.lagovida.de](http://www.lagovida.de)





# Kurse in Richtung Zukunft

## Mit der Volkshochschule Landkreis Leipzig

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet im neu beginnenden Kurshalbjahr wieder eine breite Palette an Kursen und Workshops an und wendet dabei den Blick in Richtung Zukunft. Im neuen Kursprogramm findet sich neben den üblichen und zahlreichen Präsenz- und Online-Angeboten erstmals ein Kurs im neuen Hybridformat. Dieser Kurs verbindet die Vorteile des traditionellen Präsenzunterrichts mit den Möglichkeiten des Onlinelernens. Teilnehmende können das Kursangebot vor Ort oder online wahrnehmen und haben die Möglichkeit, direkt mit der Lehrkraft und der restlichen Klasse zu kommunizieren, als wären sie vor Ort. Die VHS hat dafür in allen Geschäftsstellen eine Rauminfrastruktur geschaffen, die auf die Herausforderungen eines hybriden Unterrichts abgestimmt ist. Teilnehmende eines Hybridkurses können für jede Veranstaltung individuell entscheiden, ob sie vor Ort oder online teilnehmen. Das zukunftsweisende Unterrichtsformat ermöglicht es, den Kurs flexibel in den persönlichen Alltag zu integrieren, unabhängig von Zeit und Ort, selbst im Urlaub. Die Förderung



digitaler Kompetenz hat sich die Volkshochschule des Landkreises Leipzig bereits vor einiger Zeit zur Aufgabe gemacht. Kurse zur Nutzung von Tablets und Smartphones gehören dabei längst zum Kursangebot. Digitale Kompetenz ist mittlerweile eine unerlässliche Schlüsselqualifikation für die gesellschaftliche Teilhabe. Digitale Dienste können im Alltag hilfreich sein und viele Vorteile bieten, aber auch zu Problemen führen, wenn man sie nicht beherrscht oder keine Hilfe hat. Zahlreiche Bürger aller Altersklassen sind bereits heute nicht mehr in der Lage, alltägliche Dinge wie zum Beispiel einen Arzttermin

digital zu vereinbaren oder eine Eintrittskarte zu kaufen und werden in Zukunft große Nachteile und den Verlust von Lebensqualität sowie gesellschaftlicher Teilhabe in Kauf nehmen müssen. Dem möchte die VHS mit ihrem neuen Kursangebot „Digitale Dienste im Alltag nutzen“ begegnen und mit diesem praxisorientierten Kurs in die Grundlagen des Umgangs mit digitalen Diensten und Services einführen. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein, viele alltägliche Dienste effektiv zu nutzen, ihr Leben zu vereinfachen und komfortabel am Alltag teilzuhaben. *Volkshochschule Landkreis Leipzig*

**Volkshochschule  
Landkreis Leipzig**

Mit freundlicher Unterstützung Sparkasse Leipzig

**Das komplette Angebot finden Sie tagesaktuell auf unserer Internetseite.**

[www.vhs-lkl.de](http://www.vhs-lkl.de)  
[markkleeberg@vhs-lkl.de](mailto:markkleeberg@vhs-lkl.de)  
 Telefon 0341 3502635

### Programmauszug 1. Halbjahr 2023

**Halten Sie persönlich Schritt!**

Fit mit dem eigenen Laptop	Di	28.02.23	17:30	Digitale Dienste im Alltag nutzen - <b>Neu</b>	Mo	06.03.23	15:15
Word Einführungskurs – <b>Online</b>	Mi	01.03.23	18:30	Eigene Bilder im gedruckten Fotobuch	Mo	06.03.23	17:00
Excel Einführungskurs	Mo	06.03.23	17:00	Finanzbuchführung 1 XB Business – <b>Online</b>	Di	07.03.23	18:30
Excel Einführungskurs – <b>Online</b>	Do	02.03.23	18:30	Finanzbuchführung 2 XB Business – <b>Online</b>	Di	07.03.23	18:30

**Investieren Sie in Ihre Gesundheit!**

Yoga	Mi	08.03.23	18:00	Hula-Hoop - für Kinder ab 5 Jahren	Do	23.03.23	16:00
Taijiquan	Di	07.03.23	18:30	Kräftigende Aqua-Gymnastik	Di	07.03.23	09:00
Qigong - Mawangdui Daoyin Shu	Do	30.03.23	17:30	Persische Küche - traditionelles Ostermenü	Sa	08.04.23	10:00
Dance	Do	16.03.23	20:00	Nord, Süd, Ost, und West - kulinarische Reise	Mo	27.03.23	17:15
Leichte Wirbelsäulengymnastik	Sa	11.03.23	10:00	Brötchen mit Hefe - Vorteile der Übernachtgare	Fr	17.03.23	17:00
Hula-Hoop - Erwachsene & Kinder ab 12 J.	Do	16.03.23	16:00	MAWIBA - MIX - <b>Neu</b>	Do	09.03.23	14:45

**Kunst und Kultur – Frischluft für Geist und Hände!**

Linedance	Sa	18.03.23	09:00	Klöppeln - auch für Anfänger	Mo	27.02.23	18:00
Bob Ross® - Ölmaltechnik - „Frühling am Waldrand mit Trapperhütte“	Sa	11.03.23	10:00	Grundlagen des Gitarren-Fingerpicking	Sa	11.03.23	10:00
				Gitarre für Erwachsene - Anfänger	Fr	10.03.23	18:30

**Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!** (Beratung für Interessenten mit Vorkenntnissen: Tel. 03433 74463324)

Englisch für Auffrischer	Do	09.03.23	18:40	Italienisch für Beginner	Do	02.03.23	17:30
Englisch Grundkurs 2	Mo	13.03.23	17:00	Spanisch für Beginner	Di	28.02.23	19:00
Englisch für die Reise 2. Semester	Mo	13.03.23	18:45	Spanisch für Anfänger mit geringen	Mo	06.03.23	18:00
Englisch Konversationskurs	Mi	19.04.23	18:30	Tschechisch Grundkurs 1	Mo	03.04.23	17:30

**Die Sachen klären. Die Menschen stärken.**

Politik-Talk - Energie-Umbau in Deutschland und Europa	Do	02.03.23	19:00	Klimafit 1 - Klimawandel vor der Haustür!			
Das deutsche Mediensystem	Di	28.03.23	19:00	Was kann ich tun?	Di	21.03.23	18:00

**Mathematik**

Abiturbegleitung Mathematik 11	Di	28.02.23	15:30	
--------------------------------	----	----------	-------	--

# Neues Jahr, neue Vorsorgetermine

Jetzt Termine für alle Vorsorgeuntersuchungen vereinbaren



Viele Menschen nehmen sich am Jahresanfang etwas Gutes vor: Spitzenreiter dabei ist, etwas für die Gesundheit zu tun. Neben mehr Bewegung und gesünderer Ernährung kann der Schwung zum Jahresanfang direkt genutzt werden, um sich auch um Vorsorge- und Früherkennungstermine zu kümmern. Somit sind die wichtigen Themen direkt angegangen und geraten nicht in Vergessenheit. Wer noch nicht am Bonusprogramm der eigenen Krankenkasse teilnimmt, kann damit starten und wertvolle Prämienpunkte sammeln.

### ■ Zahnvorsorge für alle

Zahnarzttermine am besten direkt für alle Familienmitglieder vereinbaren. Die jährliche, bei Kindern ab 6 Jahren halbjährliche, Kontrolle dauert oft nur wenige Minuten. Zahnstein wird dabei direkt mitentfernt und die Kosten dafür sogar einmal pro Jahr von der Krankenkasse übernommen.

### ■ Check-up ab 35

Ab dem 35. Lebensjahr übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen alle drei Jahre die Kosten für einen Check-up mit körperlicher Untersuchung, Beratung und falls sinnvoll Blutentnahme durch die Hausärztin oder den Hausarzt. Versicherte der Pronova BKK können diese Vorsorge zusätzlich einmalig schon ab 18 Jahren nutzen.

### ■ Krebsvorsorge und Früherkennung

Frauen ab 20 Jahren sollten einmal jährlich zur gynäkologischen Krebsvorsorge gehen. Je nach Alter gehören ein PAP-Abstrich und ab 30 Jahren auch das Abtasten der Brust zum Leistungskatalog. Ab dem 50. Geburtstag ist alle zwei Jahre eine Mammographie, also ein Röntgenbild der Brust, sinnvoll.

Ebenfalls ab 50 startet für Männer und Frauen die Darmkrebsvorsorge: das geht ganz einfach mit einem zuhause durchgeführten Test zum Aufspüren von Blut im Stuhlgang und später mit dem Angebot einer Darmspiegelung.

Die Hautkrebsvorsorge steht spätestens ab 35 Jahren alle zwei Jahre an. Hier wird nach sichtbaren und eventuell bösartigen Hautveränderungen am ganzen Körper Ausschau gehalten, damit diese ggf. entfernt werden können. Die Pronova BKK zahlt diese Untersuchung schon ab dem 18. Geburtstag.

### ■ Impfschutz überprüfen

Durch Corona hat das Suchen des Impfpasses für die meisten Menschen wahrscheinlich ein Ende gefunden. Prima! Denn es ist empfehlenswert, jederzeit seinen Impfstatus griffbereit zu haben und diesen regelmäßig überprüfen zu lassen. Fernreise geplant oder Wanderurlaub im bayrischen Wald oder in den Alpen? Auch dann ist rechtzeitiger Reiseimpfschutz wichtig. Also beim Buchen des Urlaubs direkt auch entsprechende Termine vereinbaren. Manche Krankenkassen zahlen dafür einen Zuschuss oder übernehmen alle Kosten für Impfung und Impfstoff.

### ■ U-Untersuchungen

Die so genannten U-Untersuchungen für Kinder und Jugendliche sind wichtig, um frühzeitig besondere Förderbedarfe oder z.B. ein eingeschränktes Hör-, Seh- oder Sprachvermögen zu erkennen. Auch hier empfiehlt es sich, die Termine frühzeitig zu vereinbaren. Dieses Jahr ganz neu angeboten wird die U0. Sie ist für Schwangere und ihre Partner\*innen gedacht und bietet die Möglichkeit, schon vor der Entbindung Kontakt mit einer Kinderärztin oder einem Kinderarzt aufzunehmen. Bei einem Kennenlerntermin können schon vor der Geburt wichtige Fragen zur Kindergesundheit, Schlafumgebung, Ernährung und Gefahrenprävention besprochen werden.

### ■ Eine praktische Übersicht und weitere Informationen zum Thema Vorsorge für alle gibt es auf:

[www.pronovabkk.de/leistungen/praevention-und-frueherkennung](http://www.pronovabkk.de/leistungen/praevention-und-frueherkennung)



**ZAHNARZTPRAXIS  
WACKERNAGEL**

PRAXIS FÜR ALLGEMEINE UND  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Marco Wackernagel, M.A.

ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE |  
IMPLANTATTHERAPIE | PARODONTITISTHERAPIE


BREITSCHIEDSTRASSE 12 | 04416 MARKKLEEBERG  
Telefon: 0 341 35 01 811  
[www.zahnarzt-wackernagel.de](http://www.zahnarzt-wackernagel.de)



*Friseursalon Simone Lange*  
*Medizinische Fußpflege*

K.-Liebknecht-Straße 5  
04416 Markkleeberg  
Tel.: (03 41) 3 58 05 22

**Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr**



**Freiberufliche Hebamme  
Kerstin Meißner**

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg  
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920  
[Hebamme\\_KMeissner@arcor.de](mailto:Hebamme_KMeissner@arcor.de)

# Früherkennung von Vorhofflimmern

## Wearables können helfen

Für eine umfassende Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen rücken Wearables (tragbare Geräte) immer mehr in den Fokus. Am Körper getragen, können sie u. a. Herzfrequenz und -rhythmus aufzeichnen. Zu den häufigsten anhaltenden Herzrhythmusstörungen gehört Vorhofflimmern (VHF), von dem fast zwei Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Doch die Symptome (u. a. Herzrasen und Herzstolpern) sind oft unspezifisch und treten mitunter nur sporadisch auf.

Einer Civey-Umfrage im Auftrag von Pfizer Pharma zufolge (Stichprobengröße: 5.000 Bundesbürger ab 18 Jahren bzw. 1.500 VHF-Betroffene, Juni 2022) ist der Wunsch nach einem umfangreichen Vorsorgeprogramm für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der Bevölkerung groß – 79,5 % wünschen sich mehr davon. Was sinnvoll ist, denn VHF ist sehr gut behandelbar, wenn es denn rechtzeitig entdeckt wird. Mit regelmäßigem Pulsmessen lassen sich erste Anzeichen für VHF wahrnehmen.

*Gesunder Lebensstil ist die beste Prävention: Ausdauersport und moderates Krafttraining können das Risiko für Vorhofflimmern erheblich senken.*



Fotos: filadendron/gettyimages.com/akz-o



*Mit regelmäßigem Pulsmessen lassen sich erste Anzeichen für Vorhofflimmern wahrnehmen. Aber auch Smartwatches können dabei sehr gute Dienste leisten.*

Aber auch moderne Wearables wie Smartwatches können dabei sehr gute Dienste leisten. Allerdings überwiegt laut einer Umfrage bei fast der Hälfte der Befragten noch die Skepsis in Bezug auf Wearables, obwohl Studien das Potenzial dieser Geräte zur Früherkennung und besseren Therapiebegleitung von Kreislaufkrankungen belegen.

Zudem ist ein gesunder Lebensstil nach wie vor ein zentraler Bestandteil der Primärprävention. So können Ausdauersport und moderates Krafttraining das Risiko für VHF erheblich senken und den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Auch hier vermögen Wearables einen wichtigen Beitrag zu leisten: Denn die digitalen Hilfsmittel können Betroffene motivieren, aktiv zu werden und ihre Herzgesundheit selbst in die Hand zu nehmen. Mehr über VHF auf [herzstolpern.de](http://herzstolpern.de)

### Nahrungsergänzungsmittel für Männer – überflüssig bis riskant

Viele Präparate versprechen, Männer mit wertvollen Nährstoffen zu versorgen. 17 solcher Mittel hat die Stiftung Warentest getestet. Das Ergebnis: Sie sind im besten Fall überflüssig. Die meisten jedoch sind überdosierte, mehrere bergen weitere Risiken.

Verschiedene Produkte aus Apotheken, Drogerien und Online-Shops haben die Tester überprüft: Darunter sind vergleichsweise teure, beispielsweise von Aminoplus oder Orthomol, aber auch günstigere, etwa von dm, Doppelherz oder Kneipp. Die Preisspanne für eine Tagesration reicht von 13 Cent bis hin zu 2,67 Euro.

Die Expertinnen und Experten prüften, ob Studien den Nutzen der Produkte in ihrer konkreten Zusammensetzung belegen, kontrollierten Gebrauchshinweise und die Zulässigkeit von Werbeaussagen. Außerdem beurteilten sie, ob die Mittel Risiken bergen, etwa durch überdosierte Vitamine.

Dabei fanden sie keine ausreichenden Belege, dass die 17 Mittel im Test nützen, etwa die Leistungsfähigkeit und Spermienqualität erhöhen. Die meisten können schaden, etwa da sie zu viele Vitamine enthalten. Sieben Präparate bewertet die Stiftung Warentest als „überflüssig, mit gravierenden Mängeln“ – die schlechteste Note im Vergleich.

Der vollständige Test inklusive aller Ergebnisse und vieler Tipps, wann eine Nahrungsergänzung für Männer in Frage kommt und was alternativ hilfreich ist, findet sich in der Februar-Ausgabe der Zeitschrift test und unter [www.test.de/nem-maenner](http://www.test.de/nem-maenner).

Stiftung Warentest



## Heikes Fußpflege

im Hausbesuch fachgerecht und gewissenhaft,  
damit sich Ihre Füße wieder wohlfühlen

**Heike Ledig · Markkleeberg**  
Tel. Terminvereinbarung unter (0341) 3587949





**DR. MED. VERA GEHRES**

Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf Basis traditioneller chinesischer Medizin

0152 52051296  
Hauptstraße 62, Markkleeberg  
[www.tcm-leipzigland.de](http://www.tcm-leipzigland.de)

Sozialstationen / Soziale Dienste  
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches Rotes Kreuz**

Pflegedienst Markkleeberg

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiterin  
**Celine Bergmann**  
Kirschallee 1  
04416 Markkleeberg

**Telefon:**  
**0341/3541 1211**

# Der Motor bleibt aus



Erstmal den Motor starten. Dann die Scheiben frei kratzen. Ein klassisches und immer wieder zu beobachtendes Fehlverhalten im Winter. „Umwelt und Technik leiden, wenn der Motor nach dem Kaltstart im Leerlauf arbeitet“, warnt Jürgen Leberz von TÜV Süd. Mehr noch: Es droht ein Bußgeld von 80 Euro.

„Wenn die Maschine kalt ist, steigen der Kraftstoffbedarf und der Schadstoffausstoß“, erläutert Jürgen Leberz. Der Katalysator ist noch nicht betriebsbereit, das Öl ist – gerade im Winter – sehr zähflüssig. Der Motor braucht etwas bis er warm gefahren ist und seine normale Leistung bei normalem Verbrauch erreicht. Eine Faustformel hierfür sind etwa vier Kilometer. Der tatsäch-

liche Wert hängt aber stark vom Motor, der Fahrweise und den Außentemperaturen ab. Noch ein Tipp, um das Sündenregister klein zu halten: Vor allem im Winter gilt es, Kurzstrecken zu vermeiden und wenn möglich: Kurzfahrten zusammenzulegen, das schont auch die Autobatterie. „Also“, resümiert der TÜV Süd-Fachmann, „Motor an, sofort losfahren und jeden Tropfen Kraftstoff zur Fortbewegung nutzen.“ Handgriffe wie anschnallen oder Scheiben frei kratzen vorher erledigen.

Die Heckscheiben- und die Sitzheizung gehören zwar zu den bescheideneren Spritschluckern. Trotzdem sollte die Sitzheizung nur in den ersten Minuten der Fahrt eingeschaltet werden. Ist der Motor warm und die Heizung gibt genug Wärme ab, bringt die Sitzheizung keinen zusätzlichen Nutzen. Die normale Heizung reicht aus, die Motorwärme kostet nicht zusätzlich. Ähnlich ist es bei der Heckscheibenheizung: Sie sollte nur dann eingeschaltet werden, wenn die Scheibe tatsächlich beschlagen ist. In der Regel ist sie nach einigen Minuten wieder frei und die Heckscheibenheizung kann abgestellt werden. Bei modernen Fahrzeugen ist sie meist ohnehin so geschaltet, dass sie automatisch ausgeht, wenn die Rücksicht wieder ungetrübt ist.

■ **Klimaanlage sparsam, aber wirkungsvoll einsetzen**

Desgleichen sollte man die Klimaanlage im Winter auf sparsamen Einsatz setzen – wegen des Mehrverbrauchs. Beim Entfrostern allerdings gilt: Bei feuchtem Wetter verhindert oder entfernt sie wirkungsvoll den Beschlag von den Scheiben. Kalte Luft enthält nämlich weniger Feuchtigkeit als warme.

Gerade zu den dunkleren Jahreszeiten ist die richtige Beleuchtung wichtig, weil sie Sicherheit bringt. Bei normaler Sicht gelten zwar auch im Winter keine anderen Vorschriften als im Sommer. „Aber, wer das Fahrlicht früh aktiviert, wird besser gesehen und das ist ein erhebliches Plus an Sicherheit“, gibt der TÜV Süd-Fachmann zu bedenken. Je nach Lichtverhältnissen kann das normale Tagfahrlicht schon unzureichend sein.

Eine lichttechnische Besonderheit scheint für viele Autofahrer der Gebrauch der Nebelschlussleuchte zu sein. Wann sie eingeschaltet werden soll, schreibt der Gesetzgeber genau vor: Die Nebelschlussleuchte darf nur bei Nebel und dann ausschließlich bei Sichtweiten unter 50 Metern leuchten. In solchen Fällen ist Tempo 50 vorgeschrieben. Wer also mit Nebelschlussleuchte schneller als 50 fährt, macht etwas falsch. Deshalb die Nebelschlussleuchte immer ausschalten, wenn sie nicht gebraucht wird.

Die Nebelscheinwerfer hingegen dürfen auch bei erheblichen Sichtbehinderungen durch starken Schneefall oder Regen genutzt werden.

PM TÜV Süd AG

Montag – Freitag  
7.00 – 18.00 Uhr

**Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospudener See.**

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger  
Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89  
Web: [www.autoservice-ritter.com](http://www.autoservice-ritter.com)

**Autoservice Ritter**  
Kfz-Meisterbetrieb

Fragen Sie uns danach

**DELLENTECHNIK ENGLER**

- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:  
**0178 7334480**

**www.dellentechnik-engler.de**

Apelsteinallee 6 » 04416 Markkleeberg  
E-Mail: [dellentechnik@live.de](mailto:dellentechnik@live.de)

## Dream-Team: Photovoltaik und Dachdeckerhandwerk

Um rund 20 Prozent stieg der Anteil von Photovoltaik (PV) an der Stromerzeugung im letzten Jahr. Damit ist Photovoltaik bei den erneuerbaren Energiequellen mit 58 Terawattstunden Strom klarer Gewinner. Und der PV-Trend wird sich weiter fortsetzen, zumal neben Fördergeldern ab 2023 auch steuerliche Vergünstigungen genutzt werden können.

### ■ Dachdecker installieren PV-Anlagen

Wichtig für Bauherren zu wissen: Geht es um die Installation von Solaranlagen, ist das Dachdeckerhandwerk, gemeinsam mit dem Elektrohandwerk, der richtige Ansprechpartner. Der Dachdecker weiß, worauf es ankommt, wenn er die Module entweder als Aufdachanlage aufs Dach stellt oder integriert mit Solarelementen im Dach verbaut. Denn neben einer funktionierenden Stromerzeugung soll sich eine PV-Anlage auch harmonisch ins architektonische Gesamtkonzept einfügen. Der Umgang mit traditionellen und modernen Baumaterialien, die Ausführung von Wärmedämmungen und energiesparenden Maßnahmen an der gesamten Gebäudehülle gehören zu den täglichen Aufgaben des Dachdeckers. „Das Dachdeckerhandwerk besitzt die umfass-

sende Kompetenz, um alle an Dach und Wand anfallenden Arbeiten selbst auszuführen. Das schützt vor Überraschungen, wie beispielsweise undichte Dächer nach der Installation einer PV-Anlage. Nicht umsonst lautet die offizielle Definition des Dachdeckerhandwerks auch „Fachgewerk für die gesamte Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik“, erklärt Dirk Bollwerk, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

### ■ Koordinierung der Gewerke

Wird eine PV-Anlage nach den geltenden Fachregeln installiert, kann sich der Bauherr in der Regel 20 Jahre lang an klimafreundlichem Strom durch Sonnenenergie erfreuen. Weitere Voraussetzung für einen störungsfreien Ablauf ist zudem eine koordinierte Abstimmung zwischen dem Dachdecker- und Elektrohandwerk. Neben der vorhandenen Gebäudeelektrotechnik muss auch der passende Anschluss ans Verteilnetz der Energieversorger berücksichtigt werden. Die Bundesverbände beider Gewerke haben daher letztes Jahr eine umfassende Kooperation beschlossen, um eine fachgerechte Umsetzung der PV-Strategie auf Deutschlands Dächern sicherzustellen.

### ■ Innungsbetriebe stehen für Qualität

Bereits bei der Planung ist der Dachdecker-Innungsbetrieb die erste Wahl, denn seine Mitglieder bilden sich regelmäßig weiter, um ihre Kunden und Kundinnen fachkundig beraten zu können. So wissen sie, welche Dächer geeignet sind, ob Indach- oder Aufdachsysteme die bessere Variante sind, wie es sich mit innovativen Solarziegeln verhält, oder informieren über Systeme zum Energie-Gebäudemanagement. Auch mit Fördermaßnahmen kennen sich Dachdecker und Dachdeckerinnen aus. Mittlerweile haben über 1.000 Dachdeckerbetriebe an einer ZVDH-zertifizierten Weiterbildung zum Photovoltaik-Manager im Dachdeckerhandwerk teilgenommen, Ende des Jahres werden es 2.000 sein.

Einen Innungs-Dachdeckerbetrieb findet man unter: [www.dachdecker.de](http://www.dachdecker.de). Alle Infos zu neuen steuerlichen Regelungen sind auf der Website des Finanzministeriums abrufbar: [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de) akz-o

■ Kompetente Beratung und Vermittlung eines Fachhandwerkers erhalten Sie auch bei Lotter Metall.

■ [www.lottermetall.de](http://www.lottermetall.de)

Photovoltaik von Lotter Metall

# Energiesicherheit für Generationen

Stromspeicher

PV-Heizstäbe

Photovoltaik

alle aus einer Hand

Klimatechnik

E-Mobilität

Wärmepumpen

Solarthermie

**VORTEILE FÜR FACHHANDWERKER**

- // Planung der Module und Montagesysteme
- // Energieertrag
- // Systemkomponenten
- // Aufstellung einer Materialliste
- // Lagerung sowie Logistik

**VORTEILE ENDVERBRAUCHER/HAUSBESITZER**

- // Beratung über Rentabilität und Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage
- // Vermittlung von Fachhandwerkern

**SPRECHEN SIE UNS AN**

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna / OT Zedtlitz  
 Tel 03433 / 250 212 | [elektro@lottermetall.de](mailto:elektro@lottermetall.de)  
 oder an allen 16 Standorten

**LOTTER  
METALL**

Gemeinsam  
für mehr  
Solarenergie &  
Klimaschutz

# „Wir können 20 Prozent Energie sparen“

## Weniger Gasverbrauch in Gebäuden: Betriebsoptimierung durch Simulation



Foto: Sehlhoff GmbH

Karsten Sehlhoff ist geschäftsführender Gesellschafter der Sehlhoff GmbH Generalplanung für Ingenieur- und Architekturleistungen im Bauwesen. Das Unternehmen beschäftigt deutschlandweit rund 300 Mitarbeitende an zehn Standorten – auch in Marktleeburg.

Niemand weiß, ob Deutschland zukünftig über ausreichend Energie verfügen wird, um sicher durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Für diesen Winter scheint das Schlimmste überstanden. In der Saison 2023/24 soll uns, gemäß Prognosen, die Energiekrise jedoch noch härter treffen. Das Gebot der Stunde lautet daher weiterhin „Energiesparen“ und das am besten nachhaltig und dauerhaft.

Ein entscheidender Faktor ist die Reduktion der Heizenergie. Nach Angaben des Generalplaners Sehlhoff ist hier eine dauerhafte Einsparung von 20 Prozent denkbar. Wir befragten den geschäftsführenden Gesellschafter Karsten Sehlhoff, wie das funktionieren kann.

■ **20 Prozent weniger Gasverbrauch erhofft sich die Bundesregierung von allen Verbrauchern – genau so viel könnte man nach Ihren Erkenntnissen ohne Probleme dauerhaft einsparen. Wie kommen Sie auf diesen Wert?**

Karsten Sehlhoff: Das ist ein Durchschnittswert, der auf unseren Erfahrungen basiert. Wir haben in der Vergangenheit das Betriebsverhalten verschiedener Gebäude analysiert. Dabei haben wir immer wieder festgestellt, dass der tatsächliche Energieverbrauch dieser Gebäude höher liegt, als dies der Fall sein müsste.

■ **Woran liegt das?**

Sehlhoff: Die Ursache sind oftmals Einstellparameter im Regelungssystem der Heiz- und Kühlsysteme, die aufgrund fehlender Informationen nicht auf die individuellen Erfordernisse angepasst sind. Zum Beispiel werden Gebäude beheizt, obwohl sie nicht genutzt werden, etwa Bürogebäude oder Schulen am Wochenende.

Oder die Vorlauftemperaturen sind höher als nötig, wodurch die Wärmeverluste steigen. Je komplexer das Versorgungssystem ist, desto anfälliger wird es für solche Einstelldefizite. Nur wenn sich jemand intensiv mit einer Anlage beschäftigt und diese über längere Zeit betreut, fallen diese Schwachstellen auf. Wir haben es schon erlebt, dass einzelne Räume gleichzeitig beheizt und gekühlt wurden. Die Raumtemperatur war in Ordnung, sodass der Fehler über Jahre nicht aufgefallen ist. Nur der Betrieb war natürlich nicht sehr effizient.

■ **Wie ermitteln Sie solche Einsparpotenziale?**

Sehlhoff: Unser Verfahren basiert darauf, die Anlagenoptimierung durch ein KI-basiertes (KI = Künstliche Intelligenz) Tool zu unterstützen. Auf Basis der Gebäudedaten berechnen wir per Simulation den tatsächlichen Energiebedarf im Idealbetrieb. Die Analyse des Simulationsergebnisses gibt klare Anhaltspunkte für eine dauerhafte Betriebsoptimierung.

■ **Sind mit Ihren Maßnahmen Einschränkungen verbunden in der Nutzung oder beim Komfort für die Menschen im Gebäude?**

Sehlhoff: Im Normalfall merkt der Nutzer gar nichts von unseren Maßnahmen. Der Komfort wird nicht eingeschränkt und auch der Schutz des Gebäudes ist weiterhin gewährleistet. Es werden lediglich die Energieverluste verringert bzw. der Energieverbrauch durch den Einsatz von (künstlicher) Intelligenz optimiert.

■ **Welche Maßnahmen sind entscheidend, um möglichst schnell und kostengünstig Wärmeenergie einzusparen und wie schnell sind sie realisierbar?**

Sehlhoff: Entscheidend ist es, überhaupt erst mal zu wissen, was die Anlage macht. Hierfür ist das Sammeln von Betriebsdaten unabdingbar. Daraus lassen sich auch kurzfristig einige Maßnahmen ableiten. Was man immer – auch im Einfamilienhaus – machen kann, ist sich genau zu überlegen, wann die Heizung laufen muss und die Betriebszeiten entsprechend einzustellen. Oftmals sind auch die Vorlauftemperatur oder die Pumpendrehzahl zu hoch eingestellt und können ohne Weiteres reduziert werden.

■ **Bei Neubauten kann ich frei planen und sehr energiebewusst bauen – aber**

**wie handle ich bei Bestandsobjekten möglichst sinnvoll?**

Sehlhoff: Man sollte immer genau hinschauen: Passt mein Versorgungssystem zum Gebäude? Ist es vielleicht überdimensioniert? Kann man Regelparameter so verändern, dass der Betrieb effizienter wird? Diese Maßnahmen kosten vergleichsweise wenig Geld und sind sehr schnell umsetzbar. Mittelfristig kann man überlegen, ob sich der Anlagenbetrieb durch Veränderungen im System (z.B. Installation eines Wärmespeichers) verbessern lässt. Langfristig lohnt natürlich auch der Blick auf die Gebäudehülle. Hier kann mit zusätzlicher Dämmung ebenfalls Energie und Geld gespart werden. Insgesamt ist es wichtig, sich genau zu überlegen, welche Maßnahmen im konkreten Gebäude wirtschaftlich und energetisch am sinnvollsten sind und diese dann gezielt umzusetzen. Dabei können wir gerne behilflich sein.

■ **Für welche Art von Gebäuden ist Ihr Modell geeignet, für welche nicht?**

Sehlhoff: Das System erfordert eine gewisse Grundinvestition in die Mess- und Monitoringtechnik. Diese amortisiert sich umso schneller, je größer ein Gebäude bzw. je umfangreicher das Versorgungssystem ist. Bei kleineren Gebäuden muss man überlegen, ob sich diese Investitionen lohnen. Hier sind die Heizsysteme jedoch meist nicht so komplex und man kann auch durch konventionelle Herangehensweisen gute Einsparergebnisse erzielen.

■ **Was hindert uns bisher daran, solche Energie-Einsparmaßnahmen zu ergreifen?**

Sehlhoff: Nichts. Jedoch waren für die meisten Betreiber die Energiekosten bisher zu niedrig, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

■ **Gibt es Referenzobjekte, in denen Ihr Modell eingesetzt worden ist?**

Sehlhoff: Wir haben das Verfahren zum Beispiel an einem Industrie- und Hochschulgebäude getestet. Anhand der Werte unserer Messungen haben wir das Heizsystem optimiert und im Folgejahr rund 15.000 kWh Gas gespart. Darüber hinaus wurde das Modell bereits für Büro- und Verwaltungsgebäude sowie Mehrfamilienhäuser eingesetzt.

■ **Mehr Informationen zum Thema unter:** [www.sehlhoff.eu/energieoptimierung](http://www.sehlhoff.eu/energieoptimierung)

# Energie sparen und gesund wohnen

## Je besser die Gebäudedämmung, desto wichtiger das richtige Lüften

Energiesparen ist das Gebot der Stunde: Die stark gestiegenen Preise für Öl, Gas & Co. strapazieren die Haushaltsbudgets extrem. Außerdem belastet der Verbrauch von Energie die Umwelt. Ein wichtiger Schritt hin zu besserer Energieeffizienz ist die Dämmung eines Gebäudes. Neubauten müssen die strengen Kriterien einhalten. Doch enorm viel Sparpotenzial bietet sich im Gebäudebestand, denn viele Häuser haben eine schlechte Effizienz und oft auch veraltete Heizungen.

### ■ Energiespar-Tipp 1:

#### Dämmen mit zertifizierten Produkten

Die (nachträgliche) Dämmung von Gebäuden steht daher aktuell hoch im Kurs. Vor allem Wärmedämmverbundsysteme sind gefragt. Optimal ist die Sanierung, wenn gleichzeitig auch die alten Fenster gegen neue getauscht werden. Bei der Dämmung des Gebäudes ist es wichtig, dass nur Produkte zum Einsatz kommen, die energetisch funktionieren, aber gleichzeitig gesundheitlich unbedenklich sind. So sind viele Dämmstoffe mit dem Blauen Engel oder einem RAL-Gütezeichen ausgestattet. Darüber hinaus kommen aber noch weitere Produkte beim Dämmen und beim Fenstertausch zum Einsatz. Zum Beispiel Fugendichtstoffe, komprimierte Dichtungsbänder, Fugendichtbänder, Bahnen und Platten zum Entkoppeln und Sanieren von Untergründen. Dieses Zubehör sollte ebenfalls sorgsam ausgesucht werden. Am besten entscheidet man sich für Produkte, die das Emissioncode-Zeichen tragen und damit minimale Emissionen garantieren. Das Emissioncode-Zeichen stellt sicher, dass die geforderten EU-Grenzwerte deutlich unterboten werden. Die Produkte werden nach der Erstprüfung durch unabhängige

Labore stichprobenartig geprüft, damit sie dauerhaft Sicherheit vor Raumluftbelastungen bieten. Vergeben wird das Emissioncode-Zeichen von der GEV mit Sitz in Düsseldorf.

### ■ Energiespar-Tipp 2:

#### Lüften mit Wärmerückgewinnung

Gesundheitsverträgliche Produkte sind deshalb so wichtig, weil gedämmte Gebäudehüllen bei fachgerechter Ausführung winddicht sind. Daher muss die Devise lauten: Nach der Dämmung ist vor dem Lüftungskonzept. Dieses muss sicherstellen, dass mehrmals täglich ein kompletter Luftaustausch stattfindet. Denn nur dann enthält die Raumluft konstant ausreichend Sauerstoff. Das ist gesund und fördert die Konzentration, zum Beispiel bei der Arbeit im Homeoffice. Eine ausreichende Lüftung sorgt auch dafür, dass es nicht zu erhöhter Feuchtigkeit und als Folge zu Schimmelbildung in den Räumen kommt. Schimmel kann auch dann entstehen, wenn die Dämmung mangelhaft ausgeführt wurde, sodass Wärmebrücken vorhanden sind. An diesen Stellen kühlt feuchte Raumluft ab, es bildet sich Kondenswasser und nach einer Weile Schimmel.

Der Luftaustausch kann durch Lüften erfolgen oder über eine Lüftungsanlage. Manuelles Lüften erfordert eine gewisse Disziplin. Zuverlässiger sind zentrale Lüftungsanlagen. Sie saugen frische Luft von außen, geben sie gefiltert nach innen und entziehen gleichzeitig den Räumen, vor allem Bad und Küche, verbrauchte Raumluft mit hoher Feuchtigkeit und transportieren sie nach außen. Dank der Filterung gelangen keine Schadstoffe in die Räume. Der Clou bei der kontrollierten Lüftung: Ein Wärmetauscher entzieht der Abluft

80 bis 90 Prozent der Wärme und gibt sie an die Zuluft weiter. Das minimiert Wärmeverluste und spart viel Energie. Allerdings müssen die Filteranlagen regelmäßig gewartet werden.

### ■ Energiespar-Tipp 3:

#### Fußbodenheizung mit unbedenklichen Materialien

Energieeinsparungen lassen sich zusätzlich erzielen, wenn eine Fußbodenheizung die Räume erwärmt. Denn diese erfordert wesentlich niedrigere Vorlauftemperaturen, das bedeutet, das Heizwasser muss nicht so stark erhitzt werden. So reichen bei einer Fußbodenheizung in der Regel 45°C aus. In Altbauten mit veralteten Heizkörpern beträgt die Vorlauftemperatur dagegen oftmals 70 bis 90°C. Neben Fliesenböden eignen sich Parkett, Teppich- oder Designbeläge hervorragend für diese Art des Heizens. Vorausgesetzt, der Belag wird fest auf den Untergrund geklebt. Wichtig auch hier: Zum Kleben, Mörteln und Verfugen der Bodenbeläge sollten nur Produkte zum Einsatz kommen, die das Emissioncode-Zeichen tragen und somit extrem emissionsarm sind. Dann steht einem wohligen-warmen, energiesparenden und gesunden Wohnen nichts mehr im Weg.

*bau-pr*



Foto: bechonoek/123rf.com/GEV

## Thiele Trockenausbau

DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992



**Trocken- und Innenausbau** 🍷

**Einblasdämmverfahren** 🍷  
z. B. Zellulose/Holzfasern/Steinwolle

**Kerndämmung** 🍷  
von doppelschaligem Mauerwerk

**Wärmedämmung** 🍷

**Fußboden/Laminat** 🍷

**Schallschutz/Brandschutz** 🍷

**NEU: Schimmelbeseitigung** 🍷

Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341/4427551 · Fax: 0341/4427554

www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

## Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



IMMOBILIENSPRECHTAG für Eigentümer:  
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**  
info@markkleeberger-immobilien.de

# Tulpen, Tipps und Tricks

## So haben Sie lange Freude am Frühlingsstrauß

Von Dunkelviolett über Knallrot, Gelb und Orange bis hin zu Pastelltönen und Weiß – Tulpen sind echte Farbwunder. Es gibt kaum einen Ton, den man nicht findet. Sogar Sorten mit mehrfarbigen Blütenblättern und interessanten Musterungen werden angeboten. Und wer genau hinsieht, kann auch bei den Blütenformen deutliche Unterschiede entdecken: Neben den einfachen Tulpen gibt es beispielsweise auch gefüllte, gefranste oder lilienförmige. Damit die Freude an einem Strauß möglichst lange anhält, hier einige Tipps und Tricks:

### ■ Zugreifen

Sowohl beim Floristen, als auch auf dem Wochenmarkt oder im Supermarkt: Beim Tulpenkauf empfiehlt es sich immer auf Frische zu achten! Fühlt ein Bund sich fest an und die Schnittstellen an den Stängeln sehen nicht weiß und trocken aus, kann man bedenkenlos zugreifen. Wer ganz sicher gehen will, reibt Blätter und Stängel leicht aneinander. Entsteht dabei ein leises Quietschgeräusch, handelt es sich zweifelsohne um frisch geerntete Ware. Außerdem wichtig: Die Blütenköpfe sollten möglichst noch geschlossen sein, aber bereits ihre Farbe zeigen. Komplett grüne Knospen sind noch recht unreif und es ist schwer abzuschätzen, ob und wie sie sich zuhause weiter entwickeln.

### ■ Ab ins Wasser

Was für alle Schnittblumen gilt, ist auch für Tulpen wichtig: Bei Vasen bitte stets auf Sauberkeit achten! Denn gibt es Verschmutzungen, können sich Bakterien rasend schnell vermehren und die für die Wasserversorgung wichtigen Leitungsbahnen in den Stängeln verstopfen. Bevor sie



Foto: TPN/ibulb

in die Vase kommen, werden Tulpen mit einem scharfen Messer frisch angeschnitten. Anders als einige andere Blumen benötigen Tulpen übrigens kaltes Wasser. Obwohl die Zwiebelgewächse durstige Geschöpfe sind, empfiehlt es sich, Vasen nur etwa ein Drittel zu befüllen und bei Bedarf nachzugießen.

### ■ Aufrecht oder locker-légère

Zu den besonderen Eigenschaften von Tulpen gehört es, dass sie auch in der Vase weiterwachsen. Deshalb und aufgrund ihrer sehr biegsamen Stängel beugen sich viele der Blumen bereits nach kurzer Zeit lässig über den Vasenrand. Besonders bei kleinen, runden Gefäßen und bei gefüllten Sorten, deren Köpfe durch die vielen Blütenblätter schwerer sind, kommt es zu diesem Effekt. Wer den locker-légèren Tulpen-Look nicht mag, wählt am besten von Anfang an eine hohe, schlanke Blumenvase, in denen die Stiele einen guten Halt haben und stolz und aufrecht stehen bleiben.

### ■ Best Buddies

Arrangiert man Tulpen mit anderen Schnittblumen, sollte man bedenken, dass sie ihren Kollegen schon bald über den Kopf wachsen. Was in einem fest gebundenen Bukett zumeist nicht so schön ist, kann in einem lockeren Frühlingsstrauß sehr reizvoll sein. Besonders hübsch ist es, wenn Tulpen mit Zweigen frühlingsblühender Sträucher – wie Scheinquitte oder Zierkirsche – kombiniert werden. Beliebte Vasenpartner sind auch Ranunkeln. Sie gibt es in ähnlichen Farbnuancen wie Tulpen, sodass man mit ihnen entweder Ton-in-Ton bleiben oder Kontraste setzen kann. Mit ihren interessanten Blütenformen bilden auch Narzissen und Hyazinthen einen schönen Kontrapunkt zu den Kelchen der Tulpen. Aber aufgepasst: Frisch angeschnitten geben diese beiden Frühlingsblüher ein Sekret ab, welches anderen Pflanzen nicht bekommt. Daher sollte man sie immer erst einen Tag separat ins Wasser stellen, bevor man sie ohne erneuten Anschnitt mit den Tulpen mischt.

### ■ Gut platziert

Je kühler Tulpen stehen, umso länger kann man sich an ihnen erfreuen. Es empfiehlt sich daher, die Sträuße nicht neben einem Heizkörper oder auf einer Fensterbank mit direkter Sonneneinstrahlung zu platzieren. Auch der Obstkorb sollte stets etwas von den Vasen weggerückt werden. Denn das von Äpfeln, Pfirsichen und Bananen abgegebene Reifegas Ethylen lässt fast alle Schnittblumen schneller welken. Beachtet man diese Tipps, halten Tulpen etwa sieben bis zehn Tage. TPN

■ Weitere Informationen:  
[www.tulpenzeit.de](http://www.tulpenzeit.de)

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine  
**kostenfreie Bewertung** ihrer Immobilie an.  
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

**Jens Bischoff**  
Büroleiter Markkleeberg  
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier  
Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg  
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg  
E-Mail: [markkleeberg@von-poll.com](mailto:markkleeberg@von-poll.com)

[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

## PHOTOVOLTAIK – INDIVIDUELL

Das Energiekonzept für Ihre Unabhängigkeit.

Wir gestalten Ihren Einstieg in die unabhängige  
Stromversorgung so einfach wie möglich. **Ihr Vorteil:** Vom Ersttermin bis  
zum Anschluss beim Netzbetreiber ist alles aus einer Hand und regional.

Energieberatung und Vertrieb

Heike Schroers  
[heike.schroers@ekd-solar.de](mailto:heike.schroers@ekd-solar.de) • Tel. 0157 77201777



# Glasfaseranschluss im Keller – und jetzt?

## Beim Fiber-Rollout entsteht in vielen Einfamilienhäusern eine Lücke

Der Glasfaserausbau nimmt endlich auch in Deutschland Fahrt auf: Daten der OECD zufolge machten Glasfaseranschlüsse zum Jahresende 2021 in Deutschland 7,11 Prozent der Breitbandverbindungen aus – gegenüber 4,4 Prozent im Jahr 2019. Doch in vielen Einfamilienhäusern mit neuem Glasfaseranschluss gibt es ein Problem: Der Router steht plötzlich an der falschen Stelle.

### ■ Kurzer Weg ins Haus, große Lücke zum Router

Viele Netzbetreiber lassen die Glasfaser am ONT (Optischer Netzabschluss) hinter der ersten Wand enden – und damit im Keller oder Hausanschlussraum. So entsteht eine Lücke, weil Router und ONT verbunden werden müssen. Dazu kann der Kunde den Router aus Diele oder Wohnzimmer wegnehmen und ihn stattdessen neben dem ONT platzieren. Alternativ lassen sich neue Netzwerkkabel bis zum gewohnten Standort verlegen. Wird der Router aber neben dem ONT in Keller oder Hausanschlussraum aufgestellt, bremsen Decken und Wände das WLAN und auch den DECT-Empfang aus. Werden hingegen neue Netzwerkkabel verlegt, entstehen Aufwand, Schmutz und teils erhebliche Kosten.

### ■ Alternative: vorhandene Kabel als Datenleitungen nutzen

Eine clevere Alternative haben die meisten bereits im Haus: die vorhandene Telefon- oder Koaxialverkabelung. Da sie bei einem Glasfaseranschluss in der Regel

nicht mehr benötigt werden, lässt sich die Lücke darüber einfach und effizient schließen. Adapterlösungen wie beispielsweise von devolo sind besonders unkompliziert einsetzbar. Sie werden nahe dem ONT eingesteckt, per Netzwerkkabel mit ihm verbunden und danach an ein ungenutztes Koaxialkabel oder eine freie Telefonleitung angeschlossen. Ein zweiter Adapter wird dann nahe dem gewünschten Router-Standort eingesteckt und per Kabel mit Telefon- oder Multimediadose sowie dem Router verbunden. Eine fertig installierte Bridge transportiert das Glasfaser-Signal mit bis zu einem Gigabit über die bestehenden Leitungen von einer Etage in die nächste, ohne durch Decken oder Wände ausgebremst zu werden.

akz-o

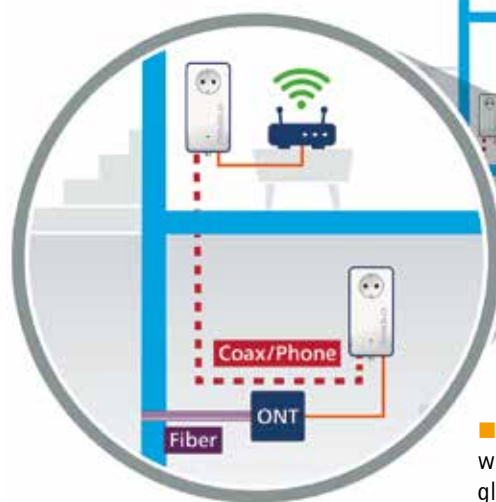


Foto & Grafik: devolo / akz-o

■ Mehr Informationen:  
[www.devolo.de/produkte/glasfaserloesungen](http://www.devolo.de/produkte/glasfaserloesungen)

# Markkleeberg hat's.

Unser schnellstes Internet.  
Mit 1.000 Mbit/s.

#### PYÜR Shop Leipzig

Nikolaistr. 33/37, 04109 Leipzig  
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr  
Sa 10 – 14 Uhr

#### Vor-Ort-Termin vereinbaren

0800 10 20 888  
Telefonische Bestellung  
0800 787 377 301



Jetzt Angebot sichern.  
Auf [pyur.com/gigabit](http://pyur.com/gigabit)  
oder im Shop.

Nur  
für kurze  
Zeit.

10  
Monate  
gratis.\*

**PYÜR**  
Internet • TV • Telefon

\* Angebote gültig ab 17.01.2023. | Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das Netz der Tele Columbus Gruppe und die technische Verfügbarkeit. Alle weiteren Informationen auf [pyur.com/gigabit](http://pyur.com/gigabit) (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse) oder telefonisch unter 0800 787 377 301; Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter [pyur.com/impressum](http://pyur.com/impressum) aufgelistet sind. Stand 01/2023.

# Preise für Bestattungen gestiegen

## Aeternitas hat Daten des Statistischen Bundesamtes ausgewertet

Im Jahr 2022 sind Bestattungen um mehr als vier Prozent teurer geworden. Damit liegt die Steigerung zwar klar unter der allgemeinen Inflationsrate von knapp acht Prozent, hat jedoch deutlich zugelegt.

Während die Preise für Bestattungen sich jahrelang nur moderat erhöht hatten, mussten Angehörige 2022 mit einem Anstieg von 4,3 Prozent leben. Bereits im Vorjahr war bereits eine Steigerung um 2,9 Prozent verzeichnet worden. Im Fünfjahreszeitraum,

bezogen auf auf das Jahr 2022 im Vergleich zu 2017, betrug der Preisanstieg 12,7 Prozent. Dies ergab eine Auswertung von Daten des Statistischen Bundesamtes.

Christoph Keldenich, Vorsitzender von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, erwartet für das Jahr 2023 einen weiteren spürbaren Preisschub bei Bestattungen: „Die gestiegenen Kosten insbesondere für Energie, aber auch zum Beispiel für von Holzpreisen abhängige Waren wie Säрге wurden im letzten Jahr noch nicht umfassend weitergegeben.“



Lang ist ein Leben,  
wenn es erfüllt ist.  
*Seneca*

**DUNKER**  
BESTATTUNGEN  
TRAUERVORSORGE

Über den Tag hinaus ...  
**0341 3581919**

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg [bestattungen-dunker.de](https://www.bestattungen-dunker.de) #hausapfelbaum




**WATTLER**  
BESTATTUNGEN  
seit 1991

Markkleeberg-Ost  
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West  
Rathausstraße 51  
**EINGANG AM FRIEDHOF**

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

**Tel. 0341 3380535**  
[www.bestattung-wattler.de](http://www.bestattung-wattler.de)



[www.bestattungmueller.de](http://www.bestattungmueller.de)

**müller**  
Bestattungen

**24 h: 034299 / 797 493**

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

**Wir sind für Sie da.**

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.  
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

**BESTATTER**  
VOM HANDEWERK GEFERLT



**Bestattungshaus Päschel**  
Wir sind für Sie da. Jederzeit.

**Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.**  
*Leben mit Blick über den Tellerrand:  
Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen und Möglichkeiten zur Bestattungsvorsorge.*

Hauptstraße 124 · 04416 Markkleeberg  
**Telefon (24 h): 034299 70688**

[www.bestattung-leipzig.de](http://www.bestattung-leipzig.de)

Als Basis der Aeternitas-Berechnung dienen die Preise für „Bestattungsleistungen und Friedhofsgebühr“ (plus 4,7 Prozent) sowie für „Sarg, Urne, Grabstein oder andere Begräbnisartikel“ (plus 4,2 Prozent). Dies sind die beiden hier relevanten vom Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verbraucherpreisindex erhobenen „Verwendungszwecke des Individualkonsums“. Entsprechend ihrer jeweiligen Gewichtung im Verbraucherpreisindex, dem sogenannten Wägungsanteil, wurde der Wert für die Bestattungsleistungen und Friedhofsgebühren mit einem größeren Anteil berücksichtigt. Dies entspricht der Praxis. Dienstleistungen wie zum Beispiel Überführungen, Trauerfeiern und die Abwicklung von Formalitäten sowie die Friedhofsgebühren machen einen weitaus umfassenderen Teil der Bestattungskosten aus als die verschiedenen Waren wie Säрге und Urnen. *PM Aeternitas e. V.*

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst.  
Aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir feiern den 40. Geburtstag von

**STEFAN ENDLER (Ossi)**

\* 17. Februar 1983 † 17. Januar 2021

**Wir vermissen Dich!**

Deine Mum  
Deine Schwester Katja mit Familie  
Deine Schwester Nancy (Krümel)  
Deine Oma Annaberg und Hans

Nur wer ihn kannte, weiß, was wir  
verloren haben.

Nicht trauern wollen wir, dass wir sie verloren haben,  
sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben,  
ja auch jetzt noch besitzen, denn wer in Gott stirbt,  
der bleibt in der Familie. *Kirchvater Hieronymus*

**Regina Wehle** geb. Ackermann

\* 16.11.1937 in Delitzsch † 30.12.2022 in Markkleeberg

In unseren Herzen  
bist du immer zu Haus.

In Liebe

Dein Sohn Thomas Riek  
mit seiner Frau Susi und  
Deinen geliebten Enkeln Moritz,  
Hannes und Anna

Der Trauergottesdienst  
mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 24.03.2023,  
um 15:00 Uhr in der Kirche in Podelwitz statt.



■ Sie sind ein Verein und möchten gern die Leser des Markkleeberger Stadtjournals über Ihre Aktivitäten oder besonderen Höhepunkte informieren? Wir freuen uns auf Ihre Inspirationen!

Schicken Sie Ihre Ideen oder Vorschläge bitte per E-Mail an:  
bernhard.weiss@druckhaus-borna.de

*Ein Herz voll Liebe und Güte hat aufgehört  
zu schlagen.*

Wir nehmen Abschied von meinem  
lieben Mann, guten Schwager und Onkel

**Rudolf Swoboda**

\* 03.04.1932 † 24.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Deine Christa**  
**Deine Schwägerin Helga**  
**Neffe Andreas**  
**Lutz und Frank Weiß mit Familien**

Besonderen Dank für die liebevolle  
„Pflege mit Herz“ in Markkleeberg  
sowie die Betreuung durch Herrn Dr. Hartmann.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall,  
wo wir sind. Der Mensch wird nicht sterben,  
so lange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.*

**KARL-WILHELM  
WERNER**

\* 9. August 1939  
† 26. Januar 2023

**DU BLEIBST FÜR IMMER IN UNSEREN HERZEN!**

Deine geliebte Frau Dorle  
Deine Kinder Gabriele, Heike, Beate und  
Andreas mit Partnern  
Deine Enkel Christian, Michael, Nicole,  
Kathleen und Juliane mit Partnern und Kindern  
und alle Angehörigen und Bekannten

*Die Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof in  
Markkleeberg im engsten Familienkreis statt.*

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr  
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit  
und Trost für alle.*

HERMANN HESSE

**Barbara Krause** geb. Mieding

\* 15.09.1940 † 18.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

**Berit und Thomas**  
**Anke mit Magnus und Jakob**  
**Stefanie und Alexander**  
**Alexander und Anke mit Alfred und Albrecht**  
sowie alle, die sie lieb hatten

Die Urnenfeier findet am 27.02.2023 um 14.00 Uhr  
auf dem Markkleeberger Friedhof, Rathausstraße 51,  
statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem  
Friedhof Markkleeberg, Koburger Straße. Anstelle  
freundlich zugedachter Blumen besteht die Möglich-  
keit einer Spende an die Stiftung Villa Auguste:  
IBAN: DE29 8605 5592 1101 0010 00  
Stichwort: Brückenteam Trauernde Barbara Krause

Foto: Adobe Stock/Günter Albers

# Der innovative Hyundai TUCSON

Hyundai TUCSON ab mtl.  
**249,-€<sup>1</sup>** finanzieren

Jetzt bekommen Sie Beides:  
sinnliche Sportlichkeit und  
wegweisende Effizienz



Kraftstoffverbrauch<sup>4</sup> für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI, Automatik, AWD, 169 kW (230 PS): niedrig: 6,9 l/100 km; mittel: 5,8 l/100 km; hoch: 5,6 l/100 km; Höchstwert: 7,7 l/100 km; kombiniert 6,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 149 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A.

## Hyundai i20 Trend

- Spurfolgeassistent
- Beheizbares Lederlenkrad
- LED-Tagfahrlicht
- Sitzheizung vorne



mtl. finanzieren ab

**149,-€<sup>2</sup>**

Kraftstoffverbrauch<sup>4</sup> für den HYUNDAI i20 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS): niedrig (Kurzstrecke): 7,2 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,3 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,9 l/100 km; kombiniert 5,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 127 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: D.

## Hyundai i30 Trend

- Rückfahrkamera
- Beheizbares Lenkrad
- Einparkhilfe vorne
- Sitzheizung vorne



mtl. finanzieren ab

**199,-€<sup>3</sup>**

Kraftstoffverbrauch<sup>4</sup> für den HYUNDAI i30 1.0 T-GDI Trend 88kW (120 PS): niedrig (Kurzstrecke): 7,6 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,2 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,5 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,7 l/100 km; kombiniert 6,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 144 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

# FREYDANK

Am Osthang 15  
04178 Leipzig  
Telefonnummer:  
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58  
04328 Leipzig  
Telefonnummer:  
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele für eine private Finanzierung der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.03.2023

Leasingbeispiele	Verkaufspreis	Anzahlung	Laufzeit	Fahrleistung p.a.	Monatsrate	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
<sup>1</sup> Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 169 kW (230 PS)	40.250,00 €	5.803,80 €	48 Monate	10.000 km	249,00 €	22.862,00 €	34.813,52 €	3,99 %	3,92 %
<sup>2</sup> HYUNDAI i20 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)	19.905,00 €	2.473,70 €	48 Monate	10.000 km	149,00 €	10.569,56 €	17.721,56 €	4,25 %	4,17 %
<sup>3</sup> HYUNDAI i30 1.0 T-GDI 88kW (120 PS)	25.330,00 €	2.085,00 €	48 Monate	10.000 km	199,00 €	13.146,27 €	22.698,27 €	4,25 %	4,17 %

<sup>4</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter [www.hyundai.de/wltp](http://www.hyundai.de/wltp).

**5** JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit\*

**8** JAHRE Garantie\*

\* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.